



PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE

Priener Faschingsaison eröffnet



Foto: Berger

Samstag, 18. Januar

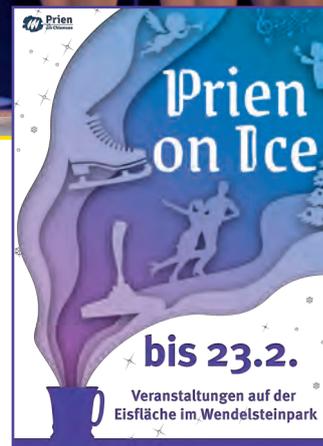
**Gildeball
der Prienaria**
19 Uhr,
König Ludwig Saal

Sonntag, 2. Februar

**Kinder-
Fasching**
13 Uhr,
König Ludwig Saal

Sonntag, 9. Februar

**Dorfturnier
Eisstockschießen**
12 Uhr,
Wendelsteinpark





Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

ich hoffe, Sie konnten schöne Weihnachtsfeiertage genießen und sind gut ins neue Jahr »übergerutscht«.

Der Jahreswechsel war wie immer geprägt von einer wahren Flut an Medienberichten, über das, was sich alles ändert: Steuern, Krankenkassenbeiträge, Versicherungen im Allgemeinen und so weiter. Diese Themen sind zweifellos wichtig – doch ich glaube, dass der Jahresneubeginn mehr sein sollte als eine Bestandsaufnahme unserer Finanzen bzw. eine Auflistung, wie man mit möglichst wenig Urlaubstagen möglichst lange seiner Arbeitsstätte fernbleiben kann.

Der Beginn eines neuen Jahres bietet uns die Chance, innezuhalten und darüber nachzudenken, was uns als Gemeinschaft wichtig ist: unsere Werte, unsere Ziele und die Frage, wie wir miteinander umgehen und zusammenleben wollen. Genau darüber sollten wir uns Gedanken machen: Wie können wir Prien auch 2025 zu einem Ort machen, an dem all dies und damit unsere Lebensqualität im Mittelpunkt steht? In einer Zeit, in der der Fokus oftmals stark auf Individualität gelegt wird und man sehr schnell dabei ist, sich persönliche Vorteile zu verschaffen, kann man gar nicht oft genug betonen, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein. Unsere Vereine und Ehrenamtlichen leisten Großartiges, um unseren Ort lebendig und einladend zu gestalten. Lassen Sie uns im neuen Jahr diesen Zusammenhalt bewahren und stärken.

Alle unsere Annehmlichkeiten, die wir im Jahreskreis wie selbstverständlich nutzen – z. B. den Priener Kindersommer, das Marktfest, das wieder auflebende Waldfest im Eichental und heuer anlässlich des Bestehens von 130 Jahren des Trachtenvereins Prien und von 30 Jahren der Jungbauernschaft eine umfangreiche Feier mit großem Festzelt, aber auch Einrichtungen wie den Einkaufsdienst, die Chiemseer Tafel der Caritas, unser Seniorenprogramm sowie die Freiwillige Feuerwehr und die Wasserwacht – all diese Institutionen leben von den Menschen, die sich ehrenamtlich und in ihrer Freizeit dafür engagieren.

Oft sind es immer wieder die gleichen Gesichter, die man dabei sieht. Vielleicht schaffen wir es heuer, weitere Menschen zu motivieren, sich zu engagieren und sich mit ihrem Wissen, ihrem Können, ihren Begabungen und ihren Interessen einzubringen. Denn nur dann, wenn sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger in die Gemeinschaft einbringen, können wir ein Ort bleiben, in dem man gerne lebt – ob als Kind, Familie, berufstätiger Single oder Rentner. Eine gute Infrastruktur, ein breites Schul- und Betreuungsangebot und eine lebendige Kulturlandschaft mit facettenreichen Kunstausstellungen, Theatern und Konzerten sind nur ein Aspekt einer Gemeinde – viel wichtiger ist das Miteinander, und dieses besteht eben nicht nur aus »Nehmen«, sondern auch aus »Geben«.



Das neue Jahr liegt vor uns wie ein leeres Notenblatt. Es liegt an uns, die Melodie zu schreiben, die 2025 prägen wird. Lassen Sie uns dies mit Optimismus, Tatkraft, Vertrauen und gegenseitigem Respekt tun.

Ich bin überzeugt, dass wir als Gemeinschaft in den kommenden Monaten viel Gutes bewegen können – wenn wir es miteinander tun.

In diesem Sinne herzlichen Dank für Ihren Einsatz und Ihr Engagement für unsere Gemeinde und uns allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



FUNDSACHEN Dezember 2024

- 129 Herrenring
- 131 Ehering
- 133 Brusttasche / Geldbeutel
- 134 Airpods
- 135 Ohrstecker
- 136 Kuscheltier

Diverses aus dem Prieneravera, aus der Schön-Klinik und dem RoMed Krankenhaus Prien

FUNDRÄDER

- 137 Mountainbike

Fundbüro im Rathaus Prien
Tel. 08051/60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00 – 16.15 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.15 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.15 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.15 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Der Priener Wertstoffhof nimmt auch Elektroschrott entgegen.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag,
28.01. / 11.02.

Müll-Großbehälter

Donnerstag,
16.01. / 23.01. / 30.01.
06.02. / 13.02.
(Erstleerungen)

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Ch. Recycling: Di. 28.01.
Remondis: Mi. 29.01.

Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6 Uhr
morgens bereitstellen!

Alle Informationen zur
Abfallentsorgung gibt es auch
online oder per App
www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Bundestagswahl am 23.02.2025

Infos zur Briefwahl – Aufruf zum Urnengang

Am 23. Februar wird der neue Bundestag gewählt. Aufgrund der vorgezogenen Neuwahlen sind die Fristen für die Briefwahl äußerst knapp. Deshalb könnte der Gang zur Wahlurne die bessere Variante sein, um die Stimmabgabe zu sichern. Für eine reibungslose Wahl sind Fristen einzuhalten.

Die Landeslisten und Vorschläge für die Direktkandidaten müssen bis Montag, 20. Januar vorliegen. Da nach der Prüfung Fristen für Beschwerden einzuhalten sind, können die Stimmzettel erst ab Donnerstag, 30. Januar gedruckt werden. Das Priener Wahlbüro kann sie frühestens ab Montag, 10. Februar versenden, so dass sie nicht vor Donnerstag, 13. Februar in den Haushalten ankommen.

Damit bleiben nur zehn Tage, um die Briefwahlunterlagen auszufüllen und zurückzusenden. Besonders knapp könnte es werden, wenn aufgrund eines ho-

hen Andrangs Verzögerungen beim Versand auftreten. Bei verspäteter Rücksendung besteht das Risiko, dass die Stimmzettel nicht rechtzeitig im Rathaus sind.

Die Unterlagen müssen bis Sonntag, 23. Februar, 18 Uhr vorliegen, damit die Stimme gezählt wird. Kurz vor der Wahl sollten sie nur persönlich im Rathaus abgegeben werden. Für Wähler im Ausland wird es besonders knapp, denn es könnte sein, dass die Unterlagen nicht rechtzeitig eintreffen.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich appelliert daher an alle, möglichst am Wahlsonntag persönlich vor Ort an der Urne zu wählen: »Die Urnenwahl ist dieses Mal der sicherste Weg, damit die Stimme gezählt wird«. Der Markt Prien stellt dazu ein zusätzliches Urnenwahllokal in der Franziska-Hager-Schule für die Stimmabgabe von 8 bis 18 Uhr zur Verfügung. *red*

Wahl des Jugendrats

Der Jugendrat wird heuer neu gewählt. Die Wahl wird online durchgeführt. Vom 3. bis 14. März können sich alle Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren für die Teilnahme im Jugendrat bewerben, die in Prien zur Schule gehen oder dort ihre Lehre absolvieren. Prien als Wohnort ist keine Voraussetzung. Die Anmeldung für die Wahl bzw. für die Bewerbung ist über einen QR-Code möglich, der auf dem Einladungsschreiben steht, das jeder Wahlberechtigte bzw. wählbare Jugendliche erhält. Zwischen dem 24. März und dem 4. April können die Wahlunterlagen angefordert werden. Dann wird ein Link verschickt, mit dem man bis zum 7. April für seinen Wunschkandidaten abstimmen kann. Jeder hat nur eine Stimme.



Bewerbung für die
Jugendratswahl 2025
(geöffnet 3. bis 14. März)

Seit über zehn Jahren gibt es den Jugendrat, der bislang zahlreiche Projekte initiiert und umgesetzt hat, so der Skateplatz im Sportpark, die sommerliche Beach Bar, die Behälter für Pfandflaschen auf Mülleimern sowie die neuen Fußballtore am Bolzplatz. Der Jugendrat trifft sich einmal monatlich, sonst wird online kommuniziert. Auch Freizeitaktivitäten wie die Übernachtung auf einer Hütte, Besuche im Land- und im Bundestag sowie in der Therme Erding sind üblich. Die Kosten übernimmt die Gemeinde. Die Sitzungen des Jugendrats sind öffentlich, Besucher sind jederzeit willkommen. Für Rückfragen steht die Jugendreferentin Rosi Hell unter rosi.hell@web.de oder 0173 / 3724059 gerne zur Verfügung.

Beantragung der
Wahlunterlagen vom
24. März bis 4. April,
12 Uhr möglich;
Abstimmen bis zum 7. April,
24 Uhr möglich



Bürger- Sprechstunden

Erster Bürgermeister
Andreas Friedrich
Mittwoch, 12.02.

von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

2. Bürgermeister
Michael Anner
jeden Montag
von 8.30 – 10.00 Uhr

3. Bürgermeister
Martin Aufenanger
jeden Donnerstag
von 8.30 – 9.30 Uhr

Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

Sozial- und
Familienbeauftragte
Gabriele Schelhas
jeden Mittwoch
von 10.00 – 12.00 Uhr

Zi. 3.13 (3. OG.)

Anmeldung unter
Tel. 08051 / 606-41

Sitzungs- Termine

Bauausschuss

Dienstag, 21.01., 18 Uhr

Hauptausschuss

Mittwoch, 22.01., 18 Uhr

Marktgemeinderat

Mittwoch, 29.01., 18 Uhr

Priener Rathaus

Rathausplatz 1
83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051/606-0
Telefax: 08051/606-69
rathaus@prien.de
www.prien.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und Mi 14.00 – 18.00 Uhr



Doppelter Andreas Friedrich in Prien

Seit dem 1. Januar freut sich das Bauhofteam über tatkräftige Unterstützung durch den neuen Mitarbeiter Andreas Friedrich. Der Name ist jetzt kein Schreibfehler, sondern eine zufällige Namensgleichheit mit dem Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich. Entsprechend amüsanter überreichte das Gemeindeoberhaupt freudig die Vertragsunterlagen an den neuen Bauhofmitarbeiter. Der 56-jährige Familienvater aus Prutting ist gelernter Maurer und bringt viel Erfahrung und Engagement mit. Künftig wird er gemeinsam mit dem Bauhofteam dazu beitragen, die vielfältigen Aufgaben inklusiv den Win-

terdienst bestmöglich für die Bürger zu bewältigen. Die Gemeinde heißt Andreas Friedrich herzlich willkommen und wünscht ihm einen erfolgreichen Start sowie viel Freude an seinen neuen Aufgaben. *red*



Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) begrüßt seinen Namensvetter Andreas Friedrich (li.) recht herzlich und wünscht eine erfolgreiche Mitarbeit im Bauhof.

Neuer Mitarbeiter Sebastian Huber im Tourismus

Seit dem 1. Januar wird die Tourismusabteilung durch Sebastian Huber verstärkt. Der 39-jährige gelernte Video-Journalist, wohnhaft in Bad Endorf, bringt um-

fangreiche Erfahrung und Kreativität mit, um die Marketingaktivitäten der Marktgemeinde, insbesondere im Bereich Social Media voranzutreiben. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich heißt Sebastian Huber herzlich willkommen und wünscht ihm einen erfolgreichen Start in seinem neuen Aufgabenbereich. Mit seinem Know-how wird er die Sichtbarkeit und Attraktivität der Tourismusangebote und das Ortsmarketing von Prien weiter steigern. Die Gemeinde freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und viele kreative Impulse durch Sebastian Huber. *red*



Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Mitarbeiter Sebastian Huber (li.) und hofft auf viele kreative Impulse.

Große Zuwendung für den TuS



Der Regionalleiter der Sparkasse Alexander Hagenbrock übermittelte dem Vorstand des TuS Christian Fellner im Beisein des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich die Spende.

Anfang Januar konnte sich der TuS Prien über eine große Zuwendung freuen. Der Regionalleiter der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling Alexander Hagenbrock überreichte im Beisein des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich dem Vorstand Christian Fellner einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.000 Euro.

Wie Fellner erklärte, danke er sehr. Die Spende werde vor allem für den Nachwuchs des gesamten Sportvereins eingesetzt.

Hagenbrock sagte, es sei ihm jedes Mal aufs Neue eine Freude, wenn er die Vereine und insbesondere deren Jugendarbeit unterstützen könne.

Das Gemeindeoberhaupt zeigte sich ebenso begeistert und lobte die große Unterstützung des Geldinstituts. Es sei überaus erfreulich, dass eine ansässige Bank damit nicht nur die Vereine und die Jugend, sondern auch das Gemeinwohl der Gemeinde unterstütze.

pw

Mitarbeiterspende an »Sternstunden«

Auf Initiative des Personalrats wird auf der jährlichen Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Prien a. Chiemsee eine Spendenbox aufgestellt. »Die Einnahmen gehen für einen guten Zweck an hilfsbedürftige Men-

schen«, so Personalratsvorsitzende Ute Asal. Die diesjährige Feier fand Mitte Dezember statt, zeitgleich mit dem Sternstunden-Tag des Bayerischen Rundfunks (BR).

Seit 1993 setzt sich diese Benefizaktion für kranke, behinderte und Not leidende Kinder in Bayern, Deutschland und auf der ganzen Welt ein. In den über 30 Jahren wurden mehr als 400 Millionen Euro für die mit dem Spenden-Siegel ausgezeichnete Organisation gesammelt und somit 4.014 Hilfsprojekte unterstützt.

Bei den Mitarbeitern fand die Aktion im Rahmen der Feier regen Anklang, so dass 1.000 Euro an das Spendenkonto der Sternstunden überwiesen werden konnten. *red*



Die Personalratsvorsitzende Ute Asal rief ihre Kollegen dazu auf, großzügig für die Projekte des Sternstunden-Vereins zu spenden.

regionaler
Honig
von Imker Alois Rieder
Mitterreit 22 | Frasdorf

VERKAUFSTELLE PRIEN:
RIEDER Druckservice GmbH | Hallwanger Straße 2

VERKAUFSTELLE PRUTDORF: nah & gut Irob | Ludwigstr. 23



Neues E-Auto für den Bauhof

Bei dem Fahrzeug des Herstellers Evum handelt es sich um ein Nutzfahrzeug, das vor allem in der Parkraumbewirtschaftung eingesetzt wird. Der Workbox-Aufbau sichert den Transport. Das Gefährt kann durch einen Kipper-Aufbau auch zur Grünpflege und zu kleineren Wegepflegearbeiten eingesetzt werden. Eine Zuladung von 1,1 Tonnen ist so möglich. Das Auto besitzt zwei Steckdosen, mit denen Ladegeräte, Akkus sowie größere, mit Kabel geführte Maschinen angeschlossen werden können. Beide werden über die Fahrzeugbatterie mit Strom versorgt. Um zu verhindern, dass

diese für die Rückfahrt zu schwach wird, stoppt die Ladung ab 20 Prozent Leistung. Durch den Allradantrieb und einer Reichweite von 120 Kilometern kann das komplette Gemeindegebiet sowie auch unwegsames Gelände bearbeitet werden. Evum ist aus einem Forschungsprojekt der TU-München hervorgegangen. Ziel war es, ein kostengünstiges, geländetaugliches, flexibles und möglichst autarkes Fahrzeug für dritte Weltländer zu entwickeln. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen mit Hauptsitz und Produktionsstandort in Bayern über 200 Mitarbeiter. *red*



Foto: Berger

(v. li.) **Erster Bürgermeister Andreas Friedrich** testete das neue E-Mobil im Beisein des Leiters des Bauhofs **Klaus Kollmannsberger** und des **Energiewirts Christoph Kurz**.

Ein Werbeplatz auf der Priener Kehrmachine

Von April 2025 bis April 2026 rollt diese Werbung durch das Gemeindegebiet und angrenzende Nachbarorte. Mit der Priener Kehrmachine bietet die Gemeinde Interessierten eine ideale Werbefläche: sichtbar, präsent und mobil. Dank der geringen Fahrgeschwindigkeit wird die Werbebotschaft optimal wahrgenommen.

Die Vorteile auf einen Blick:

- ein Jahr Werbung für nur 1.000 Euro pro Seite zzgl. Satz-, Druck- und Montagekosten
- hohe Sichtbarkeit in der Gemeinde Prien am Chiemsee und Umgebung



Foto: Markt Prien a. Ch.

Die Kehrmachine steht als fahrendes Werbeplakat zur Verfügung.

Interessierte kontaktieren die Gemeinde bis zum 17. Februar unter:
Markt Prien a. Chiemsee,
Rathausplatz 1, 83209 Prien
E-Mail: rita.sandig@prien.de

red

AUTOHAUS SCHLICHTER

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Servicearbeiten
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

PFLIEGL Sonnenschutz

• Markisen

- Rollläden • Jalousien
- Wintergartenbeschattungen
- Großschirme • Falstore
- Insektenschutzgitter



jetzt Winterpreise!
bis 21. März

Alte Bernauer Str. 22 • 83209 Prien • www.pfliegl-markisen.de

0 80 51 / 6 20 56

zum fischer am see

HOTEL • RESTAURANT • CAFE

Am 18.1.2025 beginnt bei uns wieder die

Skrei-Saison

Skrei der norwegische Winterkabeljau,
ein spezielles Kabeljauvergnügen

Ein Auszug aus unserer speziellen

Skrei-Karte...

Skreifilet mit Pfefferkruste gebraten,
serviert auf Rote Beete Risotto mit Meerrettichsauce

Skreifilet mit Muschelragout in Safransauce
mit Gemüsestreifen und Reistimbale

*Lust auf Fisch und Me(e)hr?
Dann sind Sie bei uns richtig!*

Im Januar frische Austern, Muscheln, Hummer,
Langusten, Taschenkreb und vieles Me(e)hr.

*Familie Oliver Leyk und das Fischer am See Team
freuen sich auf Ihren Besuch*

*Tischreservierung sind vorteilhaft

Inh. Familie Leyk | Harrasser Str. 145 | 83209 Prien | Tel.: 08051 90 76-0
Email: info@fischeramsee.de | Internet : www.FischeramSee.de



Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 10. Dezember

Als Erstes kam der Antrag auf die Nutzungsänderung einer Wohnung in eine Ferienwohnung in Stauden zur Sprache. Wie der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) erklärte, handele es sich dort um ein allgemeines Wohngebiet, in dem dies zulässig sei. Die benötigten Stellplätze würden bereitgestellt. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Austragswohnung im Außenbereich

Danach ging es um den Ersatzbau eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes als Wohngebäude mit einem Anbau zur Austragswohnung in der Harrasser Straße. Wie das Gemeindeoberhaupt sagte, sei das Vorhaben bereits im Gremium als Vorbescheid mit vier Alternativen zur Position des Gebäudes beraten worden. Zwei der angefragten Standorte habe das Gremium zugestimmt. Der Bauantrag basiere jetzt nicht darauf; er sei aber bereits mit dem Landratsamt Rosenheim (LRA RO) abgestimmt. Der Bauherr wolle ein Nebengebäude abbrechen und einen Ersatzbau erstellen. Es handele sich um den Außenbereich, aber nicht um eine landwirtschaftliche Privilegierung, sondern um einen »sonstigen Bau im Außenbereich«. Dieser sei genehmigungsfähig, sofern dem keine öffentlichen Belange entgegenstünden, was nicht der Fall sei. Das Gremium erachtete den Fall ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

Mehrfamilienhaus geplant

Dem schloss sich der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 21 Wohneinheiten und Tiefgarage in der Goethestraße an. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung erklärte, wolle der Bauherr vier Vollgeschosse errichten. Das bisherige Gebäude werde abgebrochen, geplant sei, die vollständige Versiegelung des Grundstücks zu beseitigen. Die Wandhöhe solle elf Meter, die Firsthöhe 12,19 Meter betragen. Das Satteldach solle begrünt, die südliche Fläche mit einer Photovoltaik-Anlage bestückt werden. Der Baukörper besitze eine Grundfläche von 704 Quadratmetern, inklusive der oberirdischen acht versickerungsfähigen Stellplätze, der Tiefgarage mit 24 Parkflächen und dem Zugang zum Gebäude erreiche man eine Grundfläche von 1.117 Quadratmetern.

Grundflächenzahl relevant

Der Bebauungsplan »Goethestraße« setze eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,4 fest, die durch Garagen, Stellplätze und ihre Zufahrten sowie durch Tiefgaragen um bis zu 50 Prozent überschritten werden könne, höchstens aber bis zu einer GRZ von 0,6. Das Vorhaben besitze mit 0,61 eine geringfügig höhere GRZ. (Die Grundflächenzahl [GRZ] gibt die maximal zulässige Fläche der Versiegelung durch bauliche Anlagen im Verhältnis

zur gesamten Grundstücksfläche an; Anm. d. Red.) Der Bauherr habe dafür eine Befreiung beantragt. Die anderen Festsetzungen des Bebauungsplans würden eingehalten. Zudem würde eine Grünfläche nördlich hin zu den Nachbargebäuden eingerichtet. Gunther Kraus (CSU) erklärte, die Fläche sei jetzt voll versiegelt, durch die neue Grünfläche werde diese entsiegelt. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Mehrfamilienhaus geplant

Anschließend ging es um den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage im Eschenweg. Wie Lindner ausführte, wolle der Bauherr acht Wohneinheiten errichten, in der Gerhart-Hauptmann-Straße einen Carport für fünf Pkw und im östlichen Teil einen Schuppen für Fahrräder mit einer Grundfläche von knapp 45 Quadratmetern. Die Traufwandhöhe solle 10,09 Meter, die Dachaufbauten eine Wandhöhe von 10,82 Metern aufweisen. Das Gebäude besitze inklusive der Terrassen eine Grundfläche von 248,04 Quadratmetern, was einer GRZ von 0,43 auf dem Baugrundstück entsprechen würde. Im Bebauungsplan »Goethestraße« sei dafür 0,4 festgesetzt worden. Bei Einbeziehung der Garagen, der Stellplätze sowie der Zufahrten und des Schuppens werde eine weitere Grundfläche von 254,33 Quadratmetern überbaut.

Bezugsfall droht

Die überbaute Gesamt-Grundfläche betrage 502,37 Quadratmeter, was bei einer Grundstücksgröße von 581,36 Quadratmetern eine GRZ von 0,86 bedeute. Die maximal mögliche GRZ aufgrund der erlaubten Überschreitung durch die Grundflächen der Stellplätze und Nebenanlagen von 50 Prozent wäre folglich eine Grundflächenzahl von 0,6. Laut Baugesetzbuch könne unter bestimmten Voraussetzungen eine weitere Überschreitung zugelassen werden, höchstens aber bis zu einer GRZ von 0,8. Die Verwaltung empfehle, das Einvernehmen nicht zu erteilen, da man sonst einen Bezugsfall in einem neuen Bebauungsplan schaffe, so Lindner. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) schloss sich dem an. Ziel des Bebauungsplans sei es gewesen, Flächen zu entsiegeln. Die GRZ überschreiten zu lassen, würde dem widersprechen. Gerhard Fischer (ÜWG) erklärte, er sei der gleichen Meinung, das Vorhaben sei für dieses Grundstück zu groß. Michael Anner (CSU) sprach sich ebenso gegen die massive Bauweise aus wie Gunther Kraus (CSU), der bemängelte, dass die gesamte Fläche ausgenutzt werde. Das Gremium verweigerte dem Vorhaben einstimmig sein Einvernehmen.

Erhaltenswerte Bausubstanz

Dem schloss sich der Umbau und die Nutzungsänderung eines Einfamilienhauses in ein Drei-Familienhaus durch die Errichtung

von zwei zusätzlichen Wohnungen sowie der Neueindeckung des Dachs am Bauernberg an. Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, handele es sich um ein denkmalgeschütztes Bauernhaus. Der Bauherr habe bereits im Oktober einen entsprechenden Antrag mit zwei neuen Wohnungen gestellt; nun wolle er die größere der beiden in zwei Wohneinheiten verwandeln. Es handele sich um den Außenbereich, das Vorhaben diene dem Bewahren von erhaltenswerter Bausubstanz. Das Gremium erteile sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Tektur und Verlängerung

Es folgte die Tektur (Änderung eines bereits genehmigten Bauantrags, Anm. d. Redaktion) zur Errichtung eines Wohnhauses mit Gartenschuppen und Tiefgarage in der Heubergstraße. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) mitteilte, würde das Vorhaben drei Meter nach Süden verschoben. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einhellig. Ebenso dem Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zum Bau eines Wohnhauses mit Garage in der Trautersdorfer Straße.

Befreiung für Carport

Als Letztes kam der Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Carports in der Elpertinger Straße zur Sprache, die zulässig sei, wie das Gemeindeoberhaupt erklärte. Allerdings müsse nach der geltenden Stellplatzsatzung der Stauraum zwischen Garage und Straße mindestens fünf Meter betragen, was das Vorhaben nicht einhalte. Da die Sichtbeziehung zur Straße aber nicht beeinträchtigt sei, könne man das Vorhaben davon befreien, was das Gremium einhellig tat.

pw

REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner
redaktion@
priener-marktblatt.de
Tel. 08051/30898-24
Fax 08051/30898-28

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Februar-Ausgabe:
Montag, 3. Februar**

ANZEIGEN im Priener Marktblatt:

RIEDER-Druckservice GmbH
anzeigen@
priener-marktblatt.de



Aus der Sitzung des Mittelschulverbands vom 10. Dezember

Als Erstes wurde die neue Konrektorin der Franziska-Hager-Mittelschule Daniela Heß und ihr Stellvertreter Christian Liebl vorgestellt, die nach dem Ausscheiden von Marcus Hübl und seines Stellvertreters Wolfgang Hutzler mit dieser Position betraut wurden. Wie der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich mitteilte, bleibe die Stelle des Rektors unbesetzt. Für die Position des Praxisklassenlehrers, die nach dem Ausstieg von Franz Wagner frei wurde, habe sich dessen Sohn Johannes Wagner beworben. Das Schulamt habe mit ihm die Stelle besetzt. Er sei sich sicher, dass er – wie schon sein Vater – die Aufgabe überaus motiviert angehen werde. Die Kinder der Praxisklasse seien bei ihm gut aufgehoben. Der Punkt stand zur Kenntnisnahme.

Haushalt 2025

Im Anschluss stellte Katharina Messerer die Haushaltskennzahlen für 2025 vor. Der Verwaltungshaushalt schließe mit rund 2 Mio. Euro um rund 128.000 Euro höher als im Vorjahr ab. Der Vermögenshaushalt sei um 1.400 Euro zum Vorjahr gestiegen und schließe mit rund 627.000 Euro ab. Als auffälligste Änderungen nannte sie im Verwaltungshaushalt die Erhöhung der Benutzungsgeld für die Turnhalle um 11.000 Euro, die Erstattung der Hausmeisterkosten im Hort mit 42.000 Euro sowie die um 70.000 Euro erhöhte Verwaltungskostenpauschale. Die Unterhaltskosten seien um rund 30.000 Euro gestiegen. Im Vermögenshaushalt seien 2025 einige Baumaßnahmen geplant. Der kostenmäßig größte Teil mit rund 30.000 Euro falle auf den Austausch der Brandmeldeanlage. Weitere hohe Ausgabeposten seien die Planungskosten für die elektrische Sanierung in Höhe von 20.000 Euro und die Erneuerung der Lautsprecheranlage in der Turnhalle mit 11.000 Euro. Im Bereich des Schulbedarfs seien durch Einnahmen nicht gedeckt: der all-

gemeine Sachaufwand in Höhe von knapp 1 Mio. Euro, die Schülerbeförderung mit rund 265.000 und Investitionen und der Schuldienst mit knapp 338.000 Euro. Das Gremium beschloss die Haushaltssatzung einstimmig.

Bericht des Prüfungsausschusses

Dem schloss sich der Bericht des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2023 an. Wie der Erste Bürgermeister von Aschau i. Chiemgau Frank Simon berichtete, habe er mit dem Ersten Bürgermeister von Gstadt Bernhard Hainz die Unterlagen durchgesehen. Die Buchhaltung sei professionell geführt worden. Sie hätten stichprobenweise Belege geprüft, die alle gestimmt hätten. Alle Fragen seien zudem souverän beantwortet und es sei insgesamt vorbildlich gewirtschaftet worden. Nun würden die Unterlagen dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband vorgelegt. Das Gremium stellte einstimmig die Jahresrechnung fest und erteilte dem Mittelschulverband ebenso einstimmig seine Entlastung.

Genehmigung des Defizits

Danach ging es um die Offene Ganztagesbetreuung von zwei Gruppen der Franziska-Hager-Mittelschule, deren sozialpädagogische Betreuung durch den Träger »Startklar Oberbayern« für das laufende Schuljahr nachträglich genehmigt werden musste. Wie der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, habe der Träger ein Kostenangebot eingereicht, das ein Defizit in Höhe von 717,47 Euro ausgewiesen habe. Er habe in seiner Funktion als Vorsitzender des Mittelschulverbands dies vorab freigegeben. Das Gremium müsse dem nun im Nachhinein zustimmen, was es einstimmig tat.

Sozialpädagogische Betreuung

Dem schloss sich die sozialpädagogische Betreuung der Praxisklasse bis zum Schuljahr

2029/2030 an, die ebenso nachträglich vom Gremium genehmigt werden musste. Auf die Ausschreibung habe die Jugendhilfe Oberbayern der Diakonie mit knapp 347.000 Euro das wirtschaftlichste Angebot erteilt, so das Gemeindeoberhaupt. Man habe den Zuschlag bereits erteilt und bitte das Gremium um nachträgliche Genehmigung, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich. Das Gremium stimmte dem einstimmig zu.

Austausch der Brandmelder

Im Anschluss daran ging es um die Vergabe der Arbeiten zum Austausch der Brandmeldeanlagen an der Franziska-Hager-Schule. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, habe man 2022 beschlossen, die Anlage in drei Bauabschnitten auszutauschen. Der erste Teil sei bereits abgeschlossen, nun habe man weitere Angebote eingeholt. Da die ausführende Firma für 2025 Preiserhöhungen angekündigt habe, schlage die Verwaltung vor, den Auftrag noch dieses Jahr an die Firma Bauer Elektroanlagen Süd aus Traunreut zu erteilen. Sie habe mit rund 29.000 Euro kalkuliert. Die Maßnahme solle bis zu den kommenden Pfingstferien, spätestens jedoch in den Sommerferien erfolgen. Das Gremium beschloss dies einstimmig.

Neue Lautsprecher

Als letzter Tagespunkt kam der Austausch der Lautsprecheranlage in der Turnhalle der Franziska-Hager-Mittelschule zur Sprache. Sie sei seit 25 Jahren im Einsatz, worunter der Klang und die Funktionalität leide, so das Gemeindeoberhaupt. Die Firma Kiefl aus Prien habe ein Angebot in Höhe von knapp 11.000 Euro erteilt. Aufgrund der zu erwartenden Kostensteigerungen befürworte die Verwaltung, den Auftrag noch heuer zu erteilen. Die Maßnahme solle spätestens in den Osterferien erfolgen. Das Gremium beschloss dies einstimmig.

pw

Leistungsanpassungen in der Pflegeversicherung

Ab 1. Januar werden weitere Leistungsverbesserungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen umgesetzt. So gibt es Erhöhungen bei Pflegegeld und Pflegesachleistungen, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege. Auch der Entlastungsbetrag erhöht sich von 125 Euro auf 131 Euro monatlich für alle Pflegegrade. Er kann für verschiedenen Zwecke verwendet werden, wie für die Tages- und Kurzzeitpflege oder Hilfen im Alltag. Der Betrag ist zweckgebunden und soll Pflegende entlasten sowie Pfl-

gebedürftige bei der Alltagsgestaltung unterstützen. Informationen im Pflegestützpunkt Rosenheim und seinen Außenstellen. Dort findet eine individuelle und kostenfreie Beratung statt.

Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Rosenheim
Wittelsbacherstraße 38
83022 Rosenheim
Tel. 08031 / 392-2297, pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de

Außenstellen in Wasserburg, Rimsting, Oberaudorf und Feldkirchen-Westerham. *red*

Die Gemeinde informiert Energieberatung mit Leonhard Hinterholzer

Die nächsten Beratungstermine durch Energiereferent Leonhard Hinterholzer sind

**Freitag, 17. und 24. Januar
sowie 14. und 21. Februar,
jeweils von 15 bis 17 Uhr.**

Um vorherige Terminvereinbarung über das Vorzimmer des Bürgermeisters, Tel. 08051 / 606-11 oder -12 sowie E-Mail: rathaus@prien.de wird gebeten.

red

Die Gemeinde informiert Treffen der Vereine

Am **Donnerstag, 23. Januar** findet ab 19.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses (II. Stock) ein Vereinetreffen, organisiert vom Markt Prien und dem Vereinerreferenten Michael Vog-

genauer, statt. Hierbei besteht die Gelegenheit zum Austausch der Vereine über ihre Arbeit, für Terminabsprachen und zur Diskussion über anstehende Themen. *red*



Prienarria feiert glanzvolle Ballnacht

Mit der traditionellen Chiemseer Ballnacht startete die Prienarria Anfang Januar die Faschingssaison. Im festlich dekorierten ausverkauften König Ludwig Saal begrüßten die Hofmarschälle Julia Aimer und Markus Obermayer sowie der Vorstand Pius Graf die Gäste. Zunächst zog die Kinder- und Teenie-Garde unter großem Applaus ein. Prinzessin Sabrina I., tanzende Hoheit über die zauberhaften Klänge der Harfe vom Fuße Schloss Wildenwarts, und seine Hoheit Prinz Dominik I., musikalischer Regent der Mitterreiter Höhen aus dem Reich der plattlerischen Künste, übernahmen das Zepter von ihren Vorgängern. Mit einem schwungvollen Walzer und einer mitreißenden Show sorgte es für erste Begeisterung. Danach präsentierte die

Kinder- und Teenie-Garde ihr Tanzprogramm. Dann zog die große Garde ein und das scheidende Prinzenpaar verabschiedete sich mit einem emotionalen Gstanzl. Die Bühne gehörte nun den neuen Tollitäten: Prinzessin Johanna II., bezaubernde Hüterin über Recht & Gesetz aus dem



Das Kinderprinzenpaar zeigte sein tänzerisches Talent bei seiner Show-Choreografie.

malerischen Seenland, und Prinz Franz II., schwindelfreier Herrscher über Zierbund & Berge aus dem schneereichen Grenzgebiet. Mit der Übergabe des Zepters und der symbolischen Übergabe des Rathausschlüssels durch Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich begann die Herrschaft des



Das erwachsene Prinzenpaar begeisterte mit ihrem brillant ausgeführten Walzer.

neuen Prinzenpaares. Ihr romantischer Walzer und ihre energiegeladene Show, die mit akrobatischen Hebefiguren glänzte, riss das Publikum von den Stühlen. Um Mitternacht zeigte die große Garde mit ihrem beeindruckenden Showteil ihr Können. Dunkle Gestalten mit mysteriösen Aktenkoffern sorgten für Spannung, bevor zur Musik bekannter Agentenfilme die Bühne zum Leben erweckt wurde. Mit präzisen Choreografien und spektakulären Hebefiguren begeisterten die Tänzer das Publikum, das Zugaben forderte und sie auch bekam. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, gelacht und an der Bar gefeiert. Der nächste Auftritt ist am 18. Januar beim Gildeball. Karten bei Voggenauer Orthopädie-Schultechnik. *red*



Die Kinder- und Teenie-Garde präsentierte eine schwungvolle Show unter dem Motto »Den Ganoven auf der Spur«.



Die große Garde zeigte spektakuläre Hebefiguren zum Thema »Die Lizenz zum Tanzen – Agentenlegenden im Takt«.

40 Jahre Kleines Theater – das musste gefeiert werden

Das Kleine Theater präsentierte Ende 2024 nach 40 Jahren Märchen-Theater-Tradition sein Jubiläumsstück »Rettet Rumpelstilzchen«, in dem bekannte Märchenmotive neubetrachtet wurden. Danach gab es eine Feier für alle Beteiligten. Die Vorstände Jasmin Braun und Steffi Krahl hielten einen kurzen Rückblick auf die 40-jährige Vereinsgeschichte. Gegründet wurde das Theater aus einem Vhs-Kurs heraus. Erstmals standen die Schauspieler 1983 auf der Bühne. Von Beginn an wechselten sich Boulevard-Klassiker, englische Komödien und Märchen ab. Das Theater etablierte sich schließlich mit einem Märchen jährlich zur Weihnachtszeit. Mittlerweile gibt es keine Boule-

vard-Stücke mehr, aber dafür wurde anderes probiert: vom Musical über ein Wandertheater bis hin zum Sommermärchen im Kurpark. Erster Bürgermeister An-

dreas Friedrich lobte das Engagement des Vereins. Er freue sich über die bunte Truppe, die zur Kultur vor Ort beitrage. Im Anschluss wurde auch den »un-

sichtbaren« Helfern gedankt – dem Fotografen Michi Seemeier, der Schneiderin Christine Ruff, der Illustratorin Maria Friedrich sowie der Bühnenbau-Crew, der Frisuren-Künstlerin sowie dem Technikteam und natürlich der Regie, die seit zehn Jahren Maria Höhensteiger, Steffi Krahl und Jasmin Braun innehaben. Es folgte die Verleihung der Ehrenurkunden, die der Vorsitzende vom Bayerischen Amateur Theaterverband Walter Prochaska vornahm. Geehrt wurden für 10 Jahre Hannah Reihofer und Maria Höhensteiger, für 20 Jahre Sabine Riedl und Alfred Schelhas, für 30 Jahre Matthias Winzek, für 35 Jahre Angelika Tarkusch und für 40 Jahre Peter Tarkusch und Bettina Weller. *red*



Foto: Berger

Das Team des Kleinen Theaters, das zum Gelingen des 40-jährigen Jubiläums fleißig mitgeholfen bzw. mitgespielt hat.



Große Unterstützung für Wildenwarter Schützenverein



Foto: Berger

(v. li.) Der Regionalleiter der Sparkasse Alexander Hagenbrock unterstützte den Wildenwarter Schützenverein mit einer Spende, die der Vorstand Andreas Freund und sein Stellvertreter Rudolf Friedrich im Beisein des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich entgegennahm.

Anfang Dezember konnte sich die »Schützengesellschaft D'Elfer Wildenwart« über eine große Zuwendung freuen. Der Regionalleiter der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling Alexander Hagenbrock überreichte in seiner Priener Filiale im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an den Vorstand des Vereins Andreas Freund, der in Begleitung seines Stellvertreters Rudolf Friedrich gekommen war. Wie Freund erklärte, seien sie über die Zuwendung sehr dankbar, sie würden die Gelder für die Ausstattung ihrer 25 Kinder und Jugendlichen nutzen. »Wir staten unsere jungen Schützen mit einer Schießbekleidung aus, zu der Handschuhe sowie feste, starre Hosen und Jacken gehören, die für einen stabilen Stand

beim Schießen sorgen. Und natürlich stellen wir die Gewehre. Denn die rund 2.000 Euro teuren Luftdruckgewehre würden viele Eltern für ihre Kinder, die den Schießsport erst ausprobieren, nicht anschaffen«, so Freund. Wenn die Jugendlichen später wissen, dass sie dabei bleiben, würden sie auf eigene, individuell auf sie eingestellte Gewehre wechseln. Hagenbrock erklärte, dass es ihm immer wieder eine Freude sei, Vereine bei der Jugendarbeit zu unterstützen. Dies sei für den Erhalt der Tradition immens wichtig. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich sagte, dass er für dieses hohe Engagement einer ortsansässigen Bank danke. Damit fördere und sichere die Sparkasse nicht nur die Vereine, sondern auch das Gemeinwohl der Gemeinde. pw

Sternsinger segnen und sammeln Spenden

Auch dieses Jahr zogen 20 Kinder in sechs Gruppen verkleidet als die Heiligen Drei Könige durch den Ort, um Menschen und ihre Häuser zu segnen und dafür Spenden einzusammeln. Das Thema lautete heuer: »Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte«. Die gespendeten Gelder werden weltweit verteilt, kommen aber dieses Mal

vor allem den Kindern in Kolumbien und in Turkana, dem Norden Kenias zugute.

Die Jugendlichen konnten in Prien knapp 7.000 Euro einsammeln. Wie aus der Pfarrgemeinde zu hören war, erhöhe sich die Summe aber noch, da erfreulicherweise weitere Spenden im Pfarrbüro eintreffen.

Infos unter sternsinger.de. pw



Foto: Berger

Wie jedes Jahr zogen die Sternsinger durch die Straßen, um die Menschen und ihre Häuser zu segnen. Mit den eingesammelten Spenden werden heuer die Kinderrechte unterstützt.

 **feelgood**
Prien

Das Bewegungszentrum
für Gesundheit & Mobilität

Jetzt
kostenfreies
Probetraining
vereinbaren



Unser Bewegungskonzept richtet sich an alle Menschen, die etwas für ihre Mobilität und ihre Gesundheit tun möchten.

Ein Trainingszirkel besteht aus 12 Geräten und dauert etwa 40 Minuten.

Die automatisierten Geräte mobilisieren, dehnen und kräftigen den gesamten Bewegungsapparat.

Für jede Frau/jeden Mann ohne Leistungsdruck in Freizeitkleidung!

Feelgood Center Prien
Bernauer Straße 31
83209 Prien
+49 (0) 8051 966 659 0
+49 (0) 160 967 216 10

info@feelgood-prien.de
www.feelgood-prien.de

 @FeelgoodPrien

 #feelgood_prien



Ihr IT-Spezialist im
Chiemgau

Alles rund um Technik
Professionelle IT-Dienstleistungen aus einer Hand

- ✓ Kompetente Computer- und Laptop-Reparaturen
- ✓ Internet- und WLAN-Lösungen für Zuhause und Büro
- ✓ Telekom-Service und Beratung bei Ihnen zuhause
- ✓ Unterstützung für Smartphones und Tablets
- ✓ Datenrettung und Backup-Lösungen

Benjamin Busch

☎ 0151 40 36 96 26
🌐 www.buschdigital.de
✉ info@buschdigital.de





Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 18. Dezember

Als Erstes kamen die Beteiligungsberichte für das Rechnungsjahr 2023 zur Sprache. Der Geschäftsführer Donat Steindlmüller gab einen Überblick über die Priener Marketing GmbH. Der Bereich sei wieder in den Markt Priener zurückgeführt und die Mitarbeiter übernommen worden. Man befinde sich noch in der Übergangphase. 2025 solle die GmbH komplett aufgelöst werden. Danach informierte der Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH Dirk Schröder, dass 2023 der Segelhafen Harras übernommen worden sei. Das Priener Erlebnisbad sei in den Markt Priener zurückgeführt worden, die Chiemsee Marina GmbH habe nur noch die Geschäftsführung inne. Aus diesem Grund habe die GmbH ein Plus von rund 137.000 Euro erzielt.

LKZ, CAT und Kronprinz

Für das Logistik Kompetenz Zentrum berichtete die Geschäftsführerin Dr. Petra Seebauer. Priener sei zu 50 Prozent beteiligt, die andere Hälfte habe der Landkreis Rosenheim inne. Der Schwerpunkt ihres Schaffens betreffe den Verkehr mit Logistik und Mobilität, aber auch Bildung und Gesundheit. 2023 sei ein wirtschaftlich schwieriges Jahr gewesen. Man habe in den Brandschutz und in die Instandhaltung des Gebäudes investiert, sich an das gemeindliche Fernwärmenetz angeschlossen und in allen Bereichen die Kosten gesenkt. Das Symposium habe man dieses Jahr im König Ludwig Saal durchgeführt. Für den Chiemsee Alpenland Tourismus (CAT) erklärte der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), dass man ihn mit einem jährlichen Beitrag unterstütze. 2023 habe er ein Defizit in Höhe von 50.000 Euro ausgewiesen. Für den Medical Park Kronprinz erklärte Steindlmüller, dass der Markt Priener mit rund 44 Prozent beteiligt sei. In der jüngsten Zeit seien die Patientenzimmer renoviert, eine Junior-Suite eingerichtet, der Aufzug sowie der Brandschutz erneuert worden. Die Belegung befinde sich wieder auf Höhe der Vor-Corona-Zeit. Der Punkt stand zur Kenntnisnahme, die einstimmig erfolgte.

Änderungsbeschluss

Danach ging es um die Änderung des Bebauungsplans »Bachham-West« mit einem Änderungsbeschluss und der Billigung des Vorentwurfs. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung mitteilte, betreffe die Änderung nur einen Teilbereich. Hintergrund sei das Bauvorhaben eines Einzelhauses, für das bisher kein Baufenster vorgesehen sei. Nach einem Ortstermin mit dem Landratsamt Rosenheim wolle man nun die Baugrenzen dafür festsetzen. Wie das Gemeindeoberhaupt ergänzte, habe der Bauausschuss dies in einer nichtöffentlichen Sitzung entschieden. Das Gremium stimmte der Änderung des Bebauungsplans einstimmig zu und billigte den Vorentwurf ebenso einhellig.

Aufstellungsbeschluss

Dem folgte der Aufstellungsbeschluss zur Entwicklungs- und Einbeziehungssatzung der »Neugarten-/Schulstraße« sowie die Billigung des Vorentwurfs. Wie Lindner ausführte, sei der Hintergrund ein Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses, das der Bauausschuss beraten und sein gemeindliches Einvernehmen erteilt habe, da er das Gebiet als Innenbereich erachtet hatte. Das Landratsamt Rosenheim habe aber die Auffassung, dass es sich bei dem südlichen Teil um den Außenbereich handele, so Lindner. Da das Grundstück im Flächennutzungsplan als Wohnbaugebiet dargestellt sei, könne man es mittels einer Entwicklungssatzung als Innenbereich festlegen. Da der westliche Bereich des zu bebauenden Grundstücks nicht als Wohngebiet, sondern als Grünfläche definiert sei, könne man diesen Bereich durch eine Einbeziehungssatzung hinzufügen. Das Gremium stimmte der Aufstellung beider Satzungen einhellig zu und billigte ebenso einstimmig den Vorentwurf.

Wasserversorgung

Als Nächstes kam der Erlass einer neuen Zweckvereinbarung über die Wasserversorgung von mehreren Ortsteilen der Gemeinde Frasdorf zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, sei Priener dafür verantwortlich. 1997 sei eine Vereinbarung mit der Gemeinde Frasdorf getroffen worden, die nun zum September ausgelaufen sei und daher erneuert werden müsse. Inhaltlich ändere sich nichts. Das Gremium stimmte dem einhellig zu.

Parken im Gries

Danach ging es um das Parken im teils denkmalgeschützten Ortsteil Gries. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) mitteilte, habe es zahlreiche Beschwerden von Anwohnern im Gries bezüglich fehlender Parkflächen, zugesperrter Ein- und Ausfahrten sowie einem Dauerparken gegeben. Bspw. sei die Müllabfuhr nicht mehr überall durchgekommen. Der Runde Tisch Verkehr habe das Thema vorberaten und vorgeschlagen, die öffentlichen Parkplätze auf 39 zu reduzieren und das Parken nur von Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr für maximal drei Stunden zu erlauben, so das Gemeindeoberhaupt.

Diskurs im Gremium

Kersten Lahl (BfP) erachtete es als schwierig für die Anwohner, wenn man die Parkzeit auf drei Stunden reduziere. Man könne die Region autofrei halten. Man dürfe ein Areal nicht nur für Anwohner zum Parken ausweisen, sondern müsse auch andere Flächen anbieten, antwortete das Gemeindeoberhaupt. Michael Anner (CSU) ergänzte, es gehe auch um deren Besucher. Michael Voggenauer (FW) erklärte, er sei dafür, die Parkzeit auf vier Stunden zu erhöhen, damit auch Mitarbeiter von Arztpraxen und andere dort parken könnten.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, genau das wolle man vermeiden. Die Abstimmung ergab ein 22:2 für diese Regelung. Dagegen hatten Michael Voggenauer (FW) und Sonja Werner (Die Grünen) gestimmt.

Badeinsel am Schramlbad

Im Anschluss wurde über die Wiedererrichtung einer Badeinsel am Schramlbad beraten. Wie Donat Steindlmüller informierte, habe man sich mit dem Pächter abgestimmt, der sich darum kümmern würde. Im Gegenzug würde die Verwaltung das Schwimmfloß anschaffen. Der Freizeitspaß, der die Attraktivität des Schramlbads erhöhen würde, erfolge auf eigene Gefahr. Man habe bei drei Firmen Angebote eingeholt, von denen nur die Firma Duwe & Partner GmbH eines in Höhe von rund 13.400 Euro für ein Floß in der Größe von vier mal vier Metern erteilt habe, so Steindlmüller. Die jährlichen Kosten, die der Pächter trage, würden sich auf rund 54 Euro für die Benutzungsgebühr belaufen sowie für weitere Ausgaben wie eventuelle Instandhaltungsarbeiten, das Ein- und Ausbringen des Floßes sowie für das Einlagern entstehen. Das aus dem hochwertigen Kunststoff Lupolen bestehende Floß sei in den Farben Schwarz, Hellgrau, Hellblau und Sand erhältlich.

Diskurs im Gremium

Ulrich Steiner (Die Grünen) erklärte, leider sei es aus Plastik. Steindlmüller entgegnete, Holz sei rutschig und im Unterhalt teurer. Dieses Material würde sich unter der Sonne schön erwärmen. Ludwig Zierys (CSU) sagte, er sei gegen Kunststoff und werde daher dagegen stimmen. Johannes Dreikorn (CSU) fragte, ob es keine schönere Alternative gebe. Steindlmüller erklärte, eher nein. Diese Variante nutzten viele andere Seen, sie finde eine hohe Akzeptanz. Gabi Schelhas (SPD) sprach sich auch für eine Holz-Variante aus. Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) schlug vor, dazu die ansässige Zimmerei Stocker anzusprechen. Das Gemeindeoberhaupt wies darauf hin, dass auch der Pächter einverstanden sein müsse. Ihm habe diese Version gut gefallen. Eine Holz-Variante würde auf Fässern schwimmen und hätte damit ein viel höheres Gewicht. Die Kunststoff-Version könne der Pächter leicht aus dem Wasser heraus- und wieder hineinsetzen. Auf die Nachfrage von Sonja Werner (Die Grünen), wie es sich mit Vogelkot verhalte, erklärte das Gemeindeoberhaupt, dass das Material säurebeständig und gut zu säubern sei. Michael Anner (CSU) erklärte, er könne sich noch an das frühere Holz-Floß erinnern, das auf Plastikfässern geschwommen sei, unter denen man hätte durchschwimmen können, was gefährlich gewesen sei. Die neue Alternative sei sicherer und hygienischer. Die Abstimmung ergab ein 22:1 für die Kunststoff-Variante. Dagegen hatte Ludwig Zierys (CSU) gestimmt.



Satzungsänderungen

Danach ging es um die Satzungsänderung für die Prien Marketing GmbH und der Chiemsee Marina GmbH, mit der die Nachhaltigkeits-Berichterstattung sowie die Prüfung des Jahresabschlusses gestrichen würde. Wie der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erläuterte, habe der Landtag eine Änderung in der Gemeindeordnung beschlossen, mit der dies bei kleinen und mittleren Unternehmen wegfallen könne. Man würde nur noch eine Plausibilitätsprüfung vornehmen, was weniger Bürokratisierung bedeute. Das Gremium stimmte beidem einhellig zu.

Bericht der Jugendreferentin

Anschließend berichtete die Jugendreferentin Rosi Hell (CSU) von ihren Aktivitäten. Im Jugendrat hätte es aufgrund eines Wegzugs eine Veränderung gegeben. Ein großes Projekt sei die Befragung der Jugendlichen nach ihren Bedürfnissen gewesen. Die Ergebnisse hätten dazu geführt, dass auf dem Bolzplatz neue Fußballtore aufgestellt worden seien. Neben der Teilnahme am Ramadama sei der Besuch

der Landtagsabgeordneten Daniela Ludwig im Rathaus zum Austausch organisiert worden. Eine weitere Idee sei die Umsetzung eines Ferienprogramms für Jugendliche. Geplant sei auch ein Besuch des CSU-Abgeordneten Daniel Artmann im Landtag. 2025 würde der Jugendrat neu gewählt. Hell appellierte an die Gemeinderäte, dafür zu werben.

Bericht des Partnerreferenten

Johannes Dreikorn (CSU) hob als Erstes das erfolglose Gespräch mit der Leiterin der Staatlichen Realschule Kerstin Haferkorn hervor, die leider den Schüleraustausch mit Valdarno und Graulhet nicht fortsetzen wolle. Das LTG halte daran fest, könne dies aber nicht allein stemmen. Er wisse, dass die Lehrer überlastet seien. Aber wenn die Schulleitung dies nicht unterstütze, würden diese sich auch nicht engagieren. Die Waldorfschule habe dafür Interesse bekundet. Auch aus Italien habe er eine Hiobsbotschaft: Diese hätten den Schüleraustausch aufgrund finanzieller Schwierigkeiten eingestellt. Zudem hätten sich in Graulhet zu wenige Schüler angemeldet, so dass auch

dieser Austausch 2025 nicht stattfinden. Die heimischen Schwimmsportler seien in Graulhet gewesen, allerdings sei das dortige Schwimmbad aufgrund Geldmangels geschlossen worden, so dass keine Wettkämpfe hätten stattfinden könnten. Er sei beim Internationalen Freundschaftskreis als Präsident wiedergewählt worden. Dort solle die Städtepartnerschaft stärker integriert werden, um finanzielle Möglichkeiten für die Schüleraustausche zu generieren. Sie seien in Zeiten wie diesen wichtiger denn je.

Bei den Erwachsenen sehe es besser aus. So sei die italienische Fußballmannschaft zum Freundschaftsturnier nach Prien gekommen und das Gemeindeoberhaupt sei zur Gedenkfeier anlässlich der Partisanenerschießung im Zweiten Weltkrieg nach Valdarno gefahren. Er sei mit der Kolpingfamilie beim dortigen Herbstfest gewesen und im Gegenzug hätten die Italiener auf dem Christkindlmarkt wieder ihre Waren verkauft. Die Erlöse aus beiden Standverkäufen seien jeweils vor Ort für soziale Zwecke gespendet worden.

pw

Infoveranstaltungen an der Waldorfschule

Im Januar und Februar finden an der Freien Waldorfschule die verpflichtenden Informationsveranstaltungen für die neuen Eltern des Schuljahrs 2025/26 statt:

Mittwoch, 22. Januar, 20 Uhr
»Zum Lehrplan der Waldorfschule«

Mittwoch, 12. Februar, 20 Uhr
»Kindheit im Medienzeitalter«.

Bei Interesse an einer Einschulung des Kindes und wenn man sich noch nicht im Aufnahmeverfahren befindet, ist es wichtig, sich im Schulbüro zu diesen Veranstaltungen anzumelden: info@waldorfschule-chiemgau.de oder Telefon 08051 / 9655890. Alle Termine sind auf der Webseite der Schule zu finden: www.waldorfschule-chiemgau.de

Erweitertes Angebot im Waldorf-Kindergarten

Mit dem Beginn des neuen Kindergartenjahrs erwartet die Familien in Prien ein erweitertes und verbessertes Betreuungsangebot im Waldorf-Kindergarten. Ab sofort erhalten alle Kinder täglich ein gesundes, biologisches Mittagessen. Um 12 Uhr werden die frisch zubereiteten Speisen serviert. Im Anschluss haben Kinder, die noch nicht abgeholt werden können, die Möglichkeit, an der Mittagsbetreuung teilzunehmen. Die Zeiten der »Mitti« gehen von 12.30 Uhr bis 16 Uhr, so dass Eltern ihren Arbeitsalltag besser organisieren können. Besonders praktisch: Es

gibt eine flexible Abholmöglichkeit ab 14.30 Uhr, so dass Eltern je nach Bedarf entscheiden können, wann sie ihre Kinder abholen möchten. Insgesamt stehen rund 40 Plätze zur Verfügung, die je nach Alter und Bedürfnissen der Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt werden. Für die Gruppe der kleineren gibt es zusätzlich einen Ruheraum, in dem ein Mittagsschlaf gehalten werden kann. Dies schafft eine Atmosphäre, in der jedes Kind nach seinen eigenen Fähigkeiten und Interessen betreut werden kann. Weitere Informationen direkt im Kindergarten.

Anmeldung für FOS und BOS

Auch mit dem mittleren Schulabschluss lässt sich der Traum von einem Hochschulstudium noch realisieren. Sowohl an der Fachoberschule (FOS) als auch an der Berufsoberschule (BOS) können drei Abiturarten absolviert werden. Die allgemeine Fachhochschulreife (12. Klasse) berechtigt zum Studium aller Studiengänge an allen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW). Der Abschluss der fachgebundenen Hochschulreife (13. Klasse) eignet sich für einschlägige Studiengänge an den Universitäten. Mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur, 13. Klasse) können alle Studiengänge an den Universitäten belegt werden. An der FOS und BOS Traunstein können Schwerpunkte im gesundheitlichen, so-

zialen, technischen und wirtschaftlichen Bereich gewählt und an der FOS zusätzlich praktische Erfahrungen gesammelt werden.

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2025 / 2026:
17. Februar bis
28. Februar 2025

Dieser Anmeldezeitraum gilt auch für den BOS-Vorkurs. Der einjährige BOS-Vorkurs kann berufsbegleitend absolviert werden. Er ist eine ideale Vorbereitung für die 12. Klasse BOS. Infos zur Anmeldung finden sich auf der Homepage oder persönlich Tel. 0861 / 209-279-0, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Traunstein, www.fosbos-ts.de

red

Viele Behördengänge auch online möglich

Zahlreiche Verwaltungsformalitäten können bequem über das kostenlose **Bürgerservice-Portal der Gemeinde Prien** von zu Hause aus erledigt werden. Ihre Daten werden sicher an das Rathaus übermittelt und sofort weiterverarbeitet.



Mehr Informationen unter: **www.prien.de**



heimatMuseum

Prien am Chiemsee

Winter-Öffnungszeiten

Das Museum ist bis 11. April
nur alle 14 Tage sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet



Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · www.galerie-prien.de
Mittwoch bis Sonntag 13 – 17 Uhr geöffnet

Elisabeth Mehrl »wie Sterne zählen«

Noch bis Sonntag, 26. Januar zeigt die Galerie im Alten Rathaus »wie Sterne zählen« Gemälde von Elisabeth Mehrl. In ihrer seit über 40 Jahren künstlerischen Aktivität, mit zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland, hat sie ein umfangreiches Werk geschaffen. Die Malerei von Elisabeth Mehrl thematisiert große Sehnsüchte und malt vorwiegend überdimensional große Schmuckstücke – häufig Perlenstränge. Öffnungszeiten mittwochs bis sonntags von 13 bis 17 Uhr. Eintritt 4 Euro, Personen bis 21 Jahre frei. *red*



Foto: Elisabeth Mehrl

»Drehung«,
Acryl auf Lwd., 160 x 120 cm



Bio-Mittagsgerichte – auch zum Mitnehmen

Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
Am Kreisell zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
Telefon: 08051 – 966326 • www.priener-regional-markt.de

Wir verwenden für unseren Mittagstisch und Kaffee zum Mitnehmen die Behälter von „REBOWL“ im umweltfreundlichen Pfandsystem.
Nähere Informationen dazu gerne bei uns im Laden.

Weihnachtskonzert des Chiemgau-Orchesters

Auch heuer veranstaltete das Chiemgau-Orchester in kleinerer Kammer-Ensemble-Besetzung ein festliches Weihnachtskonzert. Mitte Dezember erklangen im voll besetzten Chiemsee Saal Kompositionen aus der Barockzeit – eine wohlthuende Einstimmung auf die Festtage und eine willkommene Gelegenheit zum Innehalten im hektischen Vorweihnachtstrubel. Der Leiter des Orchesters, Matthias Linke, der dieses Mal nicht nur als Dirigent, sondern auch als Solo-Trompeter und Bratschist in Erscheinung trat, hatte ein besonderes Programm zusammengestellt, in dem einzelne Musiker mit anspruchsvollen solistischen Partien hervortraten. Moderiert wurde das Konzert von der Vereinsvorsitzenden Christine Böhm, die in locker-heiterer Weise in die Werke einführte. So erfuhr man,

dass die zu Beginn musizierte Suite Nr. 2 für Oboe, Trompete und Orchester von Georg Philipp Telemann eigentlich zu einer über vier Stunden dauernden Tafelmusik gehört, die im 18. Jahrhundert als Begleitmusik zu Festivitäten aufgeführt wurde. Das Chiemgau-Orchester mit seinen Solisten Matthias Linke (Trompete) und Takahiro Fujii (Oboe) konzentrierte sich auf jenen Ausschnitt, dem man den Charakter einer Unterhaltungsmusik durchaus anmerkt, verlieh dem aber eine brillante Virtuosität und Leuchtkraft. Im Oboen-Konzert von Tomaso Albinoni konnte Takahiro Fujii die lyrischen Qualitäten seines Instruments und die musikalische Präzision seines Spiels unter Beweis stellen.

red



Foto: CHO

Das Chiemgau-Orchester präsentierte in kleiner Kammer-Ensemble-Besetzung ein festliches Weihnachtskonzert.

Anzeigen-Annahmeschluss für die Februar-Ausgabe:

Montag, 3. Februar
anzeige@priener-marktblatt.de

Das Kloster auf der Fraueninsel sucht baldmöglichst eine

REINIGUNGSKRAFT^{m/w/d} für sein generalsaniertes Gästehaus

Wir bieten eine unbefristete sichere Arbeitsstelle mit Vergütung nach ABD (entspricht TVöD) und Zusatzleistungen (z.B. betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung und 6 Wochen Urlaub).

In Teilzeit ca. 30 Std./Woche verteilt auf 5 Tage. Der Arbeitseinsatz verlangt Flexibilität.
Wochenendarbeit nur in Ausnahmefällen. Kein Teildienst.

Voraussetzung:

Wertschätzung klösterlichen Umfeldes, Gute Deutschkenntnisse, Erfahrungen in der Arbeit in Beherbergungsbetrieben/Hotels sind erwünscht, auch Quereinsteiger willkommen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich, per e-mail an elisabeth.barlage@frauenwoerth.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Klosterverwaltung (Tel.: 08054/907-176 Frau Obermair).





Große Zuwendung für die Kirchenmusik



Foto: VR-Bank

(v. li.) Der stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsrats Gerhard Ruf, der Vorsitzende des Fördervereins Andreas Grutsch und der Stiftungsrat und Leiter Vermögensmanagement der VR-Bank Christian Denk bei der Übergabe des symbolischen Schecks.

Gute Chormusik und hochwertige Kirchenkonzerte haben in Prien eine lange Tradition. Der »Verein der Kirchenmusik an der Pfarrei Mariä Himmelfahrt« veranstaltete in den vergangenen Wochen wieder zwei große Chor- und Orchesterkonzerte. Unter der Leitung von Kirchenmusiker Bartholomäus Prankl brachte die »Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt« im November mit dem »Collegium Musicum München« das »Requiem« von Gabriel Fauré sowie das großartige »Te Deum« von Anton Bruckner zur Aufführung. Am dritten Adventssonntag gestaltete der Priener Kammerchor »Cappella Vocale« mit dem »Grasauer Blechbläser-Ensemble« ein stimmungsvolles Adventskonzert.

Möglich wurde dies dank dem ehrenamtlichen Mitwirken vieler einheimischer Sänger. Dabei legt Bartholomäus Prankl großen Wert auf fundierte Nachwuchsarbeit. Dem Verein ist es daher ein Anliegen, dass der musikalische Nachwuchs sowohl vokal als auch instrumental gefördert wird.

»Darum sind wir gerne der Anfrage auf Unterstützung nachgekommen«, so Gerhard Ruf, stellvertretender Vorsitzender der Volksbank Raiffeisenbank-Chiemsee Stiftung, der einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro im Gepäck hatte. Andreas Grutsch, Erster Vorsitzender des Vereins, freute sich über die großzügige Zuwendung zugunsten der Priener Kirchenmusik und dankte sehr. *red*

Elke Hotz, Roland Herzog

Ihre Trauerberater für Prien und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Prien am Chiemsee · Schulstraße 11 · 08051 309070

Angermann
EIGENE SCHLACHTUNG
METZGEREI & SB-RESTAURANT

Metzgerei Angermann GmbH
Schulstr. 2 · 83229 Aschau
Telefon: +49 (0)8052 2455
info@metzgerei-angermann.de

Wir sind ein freundliches und engagiertes Team in verschiedenen Altersstufen und würden uns über Verstärkung freuen, da der Klapperstorch 2x zugeschlagen hat. Um es auf bayrisch zu sagen: „A' guada Haufn'“

Darum **suchen** wir eine/n ebenso motivierte/n und freundliche/n Kollegin/Kollegen, als

Fachverkäufer/in (m/w/d)

der/die uns entweder in **Vollzeit** oder auch **Teilzeit** unterstützt.

Gerne auch „Neulinge“ oder Wiedereinsteiger.

Du bist teamfähig und legst Wert auf hochwertige Lebensmittel? Du liebst den Umgang mit Menschen? Dann komm in unser Team. Die Stelle ist ab sofort verfügbar.

Außerdem: **Wir bilden auch aus.**

Ein Praktikum ist jederzeit möglich.

Über einen kurzen Anruf oder auch einen unkomplizierten Lebenslauf per Mail freut sich unser Chef, Richard Angermann.

Kontaktdaten sind über unsere Website abrufbar. www.metzgerei-angermann.de, Tel. 08052- 2455

Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Für den schönsten
Tag im Leben!

Hochzeitskarten von
RIEDER
Druckservice
GMBH
Hallwanger Str. 2 · Prien · Tel. 1511



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Roman

Der Eispalast

Rena Rosenthal

Schlittschuhfahren bedeutet Nikolett alles. Sobald die Kufen das Eis berühren, ist sie glücklich und frei. Doch sie kann ihrer Leidenschaft nur heimlich nachgehen, wegen eines Unfalls lebt sie ein zurückgezogenes Leben. Als sie sich verzweifelt zu ihrem See flüchtet, stößt Nikolett auf eine Eislaufgruppe und ist fasziniert von den fließenden und anmutigen Bewegungen. Begeistert schließt sie sich ihnen an und ahnt nicht, dass diese Begegnung ihr Leben für immer verändern wird. Der zauberhaft-winterliche Auftakt einer besonderen und auf einer wahren Begebenheit basierenden Trilogie über die Liebe zum Eislaufen.

Roman

Man kann auch in die Höhe fallen

Joachim Meyerhoff

Von einem Schlaganfall aus der Bahn geworfen, zieht der Erzähler mit Mitte fünfzig zu seiner Mitte achtzigjährigen Mutter aufs Land, unweit vom Meer, um dort neu anzufangen und einen Theaterroman zu schreiben. Es werden unvergleichliche, ereignisreiche Wochen, in denen er durch die Hilfe seiner Mutter aus einer tiefen Lebenskrise findet. Ein unterhaltsamer, berührender und anspruchsvoller Roman, zwischen Ernst und Komik, über das Hinfallen und Wiederaufstehen.

Bücherei Prien

im Haus des Gastes
Alte Rathausstraße 11

Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

Informationen vom Tourismusbüro Prien

Alte Rathausstraße 11 · Tel. 08051 / 69050
info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Bücherflohmarkt der Bücherei

Von Montag, 10. Februar bis Freitag, 21. Februar veranstaltet die Bücherei Prien einen Bücherflohmarkt im Dachgeschoss des Haus des Gastes. Im vergangenen Jahr haben die Mitarbeiterinnen rund 2.800 neue Medien eingearbeitet. »Da in



Markt Prien a. Chiemsee

»Wir haben wieder Medien aus vielen verschiedenen Bereichen für unsere Besucher gesammelt – die Auswahl ist groß«, freuen sich (v. li.) Büchereileiterin Melanie Schieber und Kollegin Bianca Radlinger.

unseren Regalen nicht unbegrenzt Platz ist, muss eine ähnliche Zahl aussortiert werden«, erklärt Büchereileiterin Melanie Schieber. Zudem bekomme die Bücherei Prien aus Aufräumaktionen und Haushaltsauflösungen zahlreiche Exemplare geschenkt, die nicht alle in den Bestand aufgenommen werden können. Leseratten, Gelegenheitsleser und Schnäppchenjäger können sich auf zahlreiche Bücher aus den unterschiedlichsten Genres freuen. Zu den regulären Öffnungszeiten können Besucher durch die Bücherkisten stöbern und zum kleinen Preis Romane, Krimis, Sachliteratur, CDs, DVDs und Kinderbücher erwerben. red

Sonntag, 9. März, 15 Uhr, König Ludwig Saal

Sternschnuppe Familien-Musical

Am Sonntag, 9. März um 15 Uhr kommt das Sternschnuppe Kult-Familien-Musical »Die Kuh, die wollt ins Kino gehn« in den König Ludwig Saal. Seit 2016 ist der herrlich verrückte Publikums-Magnet erfolgreich auf Bayern-Tour unterwegs.

»I geh heut no ins Kino«, sagt die Kuh zu den anderen Kühen. Doch die lachen sie nur aus, denn sie scheitert ja schon am elektrischen Weidezaun. Aber irgendwie schafft sie es auszubrechen und macht sich für ihren großen Traum in Dirndl und Stöckelschuhen auf den Weg. Unterwegs trifft sie die albernen Knödel Fritz und Franzisco, die grad aus der Disco kommen. Dann kann sie nur mit Not dem scheinheiligen Metzger-Schwein entkommen. Zum Glück nimmt sie dann Rosa mit ihrem roten Roller mit: Mit der Tram schafft sie es endlich bis zum Kino. Aber dann: ausverkauft.

Sechs Schauspieler und eine vierköpfige Live-Combo begeistern in einer temporeichen Inszenierung von Regisseurin Ruth-



Foto: Mohr Studios

Philine Wagenführer als »die Kuh«.

Claire Lederle mit dieser Geschichte.

Geeignet für Kinder, Eltern, Großeltern von vier bis 104 Jahren. Einlass ab 14 Uhr, Dauer circa 80 Minuten ohne Pause. Karten im Ticketbüro Prien sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen. Erwachsene 21 Euro und Kinder (4 bis 15 Jahre) 15 Euro in Kategorie 1 sowie 18 und 12 Euro in Preiskategorie 2, ermäßigte Familienkarte ab 44 Euro.

Vorab gibt es einen Malwettbewerb. Ab Montag, 3. Februar bis Donnerstag, 27. Februar können Kinder eine Kuh malen und mit dem Teilnahmeformular im Tourismusbüro abgeben. Die Bilder werden ausgestellt, die Gewinner benachrichtigt. red



Öffnungszeiten

ERLEBNISBAD & SAUNA

Montag – Freitag 10 – 22 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr

Mehr Informationen unter
www.prienavera.de

Freitag, 14. Februar, 18 bis 22 Uhr

After-Work im Prienavera

Am Freitag, 14. Februar von 18 bis 22 Uhr bietet das Prienavera Erlebnisbad mit dem Hotel Luitpold am See optimale Bedingungen, um nach der Arbeit in gemütlichem Ambiente und bei guter Musik leckere Drinks zu genießen. DJ Sophie Langl sorgt bei diesem After-Work-Special für einen tollen Sound unter der muschelförmigen Dachkonstruktion. Badbesucher haben die Möglichkeit, im Wasser und auf den Liegen zu entspannen oder den Alltag aktiv hinter sich zu lassen. An der Bar im Prienavera Erlebnisbad bleiben an diesem Feierabend keine Wünsche offen, es gibt Wein, Aperol, Lillet und vieles mehr.

Regulärer Badeintritt, ein Getränk ist im Preis enthalten.



Foto: Chiemsee Marina GmbH

Nach der Arbeit ab ins Prienavera Erlebnisbad, Drinks in der Hand und die Füße im Wasser.



Prien on Ice Eisstockschießen und Eislaufspaß

Noch bis Sonntag, 23. Februar ist der kostenlose Eislaufspaß in der »Gesundheitswelt Chiemgau Arena« am Wendelsteinpark möglich. Neben dem täglichen Eislaufen wird die Kunsteisfläche für Events genutzt.

Eisstockturnier

Am Sonntag, 9. Februar findet ab 12 Uhr ein Dorfturnier im Eisstockschießen statt. Es wird drei Bahnen mit jeweils drei vierköpfigen Mannschaften geben. Jedes Team tritt unter einem Motto an, hat einen lustigen Namen und ist entsprechend kostümiert. Auf die drei besten und die mit dem lustigsten Motto warten Preise, die letztplatzierte erhält einen Trostpreis. Bei Interesse kann sich der »Mannschaftskapitän« unter Angabe der Details unter »Dorfturnier Eisstockschießen« im Tourismusbüro anmelden.

Valentinsparty on Ice

Am Freitag, 14. Februar ist Valentinstag. Von 18 bis 22 Uhr können sich Paare überraschen lassen und zu den Klängen ihres Lieblingssongs tanzen. Musikwünsche können vorab online übermittelt werden. Zudem tritt die Tanzschule Wangler auf und es gibt eine Feuershow. Die Besucher werden von der Marktge-

meinde auf ein Glas Prosecco eingeladen.

Faschingsparty

Den Abschluss macht eine Faschingsparty am Samstag, 22. Februar, von 16 bis 22 Uhr. Die drei lustigsten Kostüme der Kinder werden prämiert.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Zur Stärkung werden Eisläufer mit regionalen Schmanckern, wärmenden Getränken und eiskalten Drinks verwöhnt. Ein Schlittschuhverleih stellt den Besuchern hochwertige Schlittschuhe zur Verfügung und bietet einen Schleifservice an.

Die Gastronomie und der Verleih haben mittwochs und donnerstags von 15 bis 21 Uhr, freitags und samstags von 13 bis 22 Uhr sowie sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Ganztags kann die »Gesundheitswelt Chiemgau Arena« montags und dienstags sowie sonntags ab 18 Uhr exklusiv (ab 40 Personen) gebucht werden. Anmeldung im Tourismusbüro Prien unter Tel. 08051 / 6905-0 oder info@tourismus.prien.de erforderlich. Der Belegungsplan ist auf der Internetseite zu finden. *red*



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

»Valentinsparty on Ice«: (v. li.) Katharina und Alexander Kaiser von Sport Kaiser, die Mitarbeiterin der Marktgemeinde Janine Zindler, der Leiter des Tourismusbüros Florian Tatzel mit Kollegin Andrea Stephan sowie (vorne) Timo Bachleitner von Sport Kaiser.

Büro/Laden/Praxis

Nachmieter gesucht, EG und UG, ca. 115 qm, repräsentative Einheit, top gepflegt u. renoviert, neue Fenster/Eingangstür, kleine Küche vorhanden, vollklimatisiert, in Prien a. Chiemsee - Seestraße 50, Parkplätze vorhanden, 1100 € Kaltmiete.

E-Mail: info@biv-muc.de · Telefon: 08051-9674411

Sonntag, 9. Februar, 16 Uhr, König Ludwig Saal

Der Rattenfänger von Hameln Ein sinfonisches Märchen



Foto: Berger

Die Aufführung des Chiemgau-Orchesters aus dem Jahre 2017 mit Andreas Kern (vorne) und dem Kinderchor Neuubeuern.

Das Motto der Konzertreihe »Kinder und Klassik« hat das Chiemgau-Orchester 2017 ins Leben gerufen. Unter der Leitung von Matthias Linke begibt es sich mit den kleinen und großen Zuschauern auf eine spannende Reise in die zauberhafte Welt der klassischen Musik und taucht diesmal ein in die Geschichte »Der Rattenfänger von Hameln«. Spielt doch in diesem weltbekannten Märchen ein Musikinstrument die entscheidende Rolle. Was liegt da näher, als noch viele weitere Instrumente dazu zu holen und ein sinfonisches Märchen in großer Orchesterbesetzung zu schaffen? Der Nachtwächter von Hameln, gespielt von Werner Hofmann, erzählt – auf seiner nächtlichen Runde durch die Stadt – die Geschichte dieses bis heute ungelösten »Kriminalfalls«. Und zwar

auf sehr spannende, aber auch äußerst unterhaltsame Art und Weise. Unterstützt wird er dabei vom Kinderchor der Musikschule unter der Leitung von Nina Kuhlig. Die Kinder werden einmal als Ratten, einmal als Bürger, einmal als Kinder der Stadt Hameln auftreten. Den Rattenfänger verkörpert der international bekannte Oboist Takahiro Fujii, der mit seinem Spiel nicht nur die Kinder, sondern auch das Publikum in seinen Bann ziehen wird. Die Proben sind bereits im vollen Gange, Montagnachmittag haben die kleinen Ratten den Probenraum der Musikschule schon erobert.

Die Familienvorstellung findet am Sonntag, 9. Februar um 16 Uhr im König Ludwig Saal statt. Karten gibt es beim Tourismusbüro, Tel. 08051 / 965660 und an der Abendkasse. *red*

Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckerzubehör Kopieren
Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen

CB

Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRASSE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 08051 / 5307
FAX. 08051 / 62632
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.

Ticketbüro
Prien
Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München.
im Tourismusbüro, Alte Rathausstr. 11
Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr
Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de



Erster Platz für Chiemsee Cheer Company



Das Team »CCC Radiance« erkämpfte sich bei der Bayerischen Landesmeisterschaft in Ingolstadt den ersten Platz und ist nun für die Regionalmeisterschaft in Ulm qualifiziert.

Zum zweiten Mal seit der Gründung der Chiemsee Cheer Company 2016 traten bei der Bayerischen Landesmeisterschaft Anfang Dezember in Ingolstadt drei Teams des TuS Prien an. Am Morgen mussten sich die jüngsten Mädchen, die Peewees »CCC Glitter« (sechs bis elf Jahre), mit 15 anderen Teams messen. Sie schafften auf Anhieb einen wunderbaren vierten Platz und sind damit für die Regionalmeisterschaft Süd am 22. Februar in Ulm qualifiziert. Mit viel Nervenzitter verbunden war am Nachmittag die Routine der nächstälteren Gruppe, der Juniors »CCC Shine« (zwölf bis 15 Jahre). Die Mädels lieferten eine super Performance ab und ein Platz auf dem Siegetreppchen schien sicher. Aber kurz danach erhielten die Trainer die Nachricht, dass aufgrund zweier Verstöße gegen die Wettkampfordnung Punkte aberkannt werden würden. Der Schreck war groß, denn auf einmal schien auch die Qualifikation

für die Regionalmeisterschaft Süd verloren. Bange Minuten vergingen, bis die Resultate der anderen 15 Teams bekannt gegeben wurden. Zur allergrößten Freude reichte der sechste Platz am Ende für die Qualifikation. Am späten Nachmittag war dann das dritte Team »CCC Radiance« (Mädchen ab 15 Jahren) mit seiner Performance an der Reihe. Nach absolvierter Routine war der Jubel in der Halle groß. Die Preisverleihung am Abend war dann noch einmal mehr als spannend, man konnte bei dem ganzen Tumult fast kein Wort der Moderatorin verstehen. Die drei besten Teams, darunter auch »CCC Radiance«, wurden auf die Matte gebeten: die Großen hatten sich souverän den ersten Platz von insgesamt acht Teams geholt. Damit geht der Titel »Bayerischer Landesmeister Cheerleading – Senior Level 2« nach Prien am Chiemsee und dazu die Qualifikation für die Regionalmeisterschaft in Ulm. *red*

Prienavera Erlebnisbad übernimmt Sponsoring

Persönlichkeitsentwicklung, Teamgeist und Fairplay sind zentrale Werte, die Kinder und Jugendliche im Fußballverein erlernen. Eine einheitliche Sportbekleidung ist eins der wichtigsten verbindenden Elemente jeder Mannschaft, sie schweiß zusammen und wird mit Stolz getragen. Für die kommende Saison stellt das Prienavera Erlebnisbad neue Aufwärmtrikots für die D-Jugend-Fußballmannschaft vom TSV Rimsting zur Verfügung. Fünfzehn Rimstinger Nachwuchskicker waren Ende November zu der Übergabe in das Erlebnisbad

gekommen und die Freude über die schwarzen Aufwärmtrikots mit der weißen Aufschrift »Prienavera« war sichtlich groß. »Ziel ist es die gut geleistete Vereinsarbeit in unserer Region zu unterstützen und die jungen Spieler anzuspornen, in ihrer Freizeit mit sportlichen Aktivitäten – im wahrsten Sinne des Wortes – am Ball zu bleiben«, so Dirk Schröder, Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH. Anschließend hatte die Mannschaft noch ihren Spaß bei einem kostenlosen Aufenthalt im Prienavera Erlebnisbad. *red*



Die Rimstinger Nachwuchskicker in ihren neuen Aufwärmtrikots mit Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH Dirk Schröder (Mitte).

...seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**

MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH

Prienr Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
maler-hoetzelsperger@t-online.de



Stempel

RIEDER
Druckservice
GMBH
www.rieder-druckservice.de

burger
IMMOBILIEN

Für das »gute Gefühl« beim Immobilienkauf und -verkauf.

Heike Burger DEKRA-zertifizierte Immobilienmaklerin
Büro: Schulstraße 10 · 83122 Samerberg
+49 151/50624699 · heike@burger.immo · www.burger.immo

Mit Kompetenz, Zuverlässigkeit und Empathie begleite ich Sie in allen Angelegenheiten rund um den Verkauf / Vermietung Ihrer Immobilie.





Christkindl-Anschießen am »Heiligabend«



Foto: Sandra Rieder

(vorne) Hauptmann Sepp Kirner kommandierte das »Christkindl-Anschießen« vor der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt auf dem Marktplatz.

Seit 1969 führt die Gebirgsschützenkompanie Prien ohne Unterbrechung das »Christkindl-Anschießen« auf dem Marktplatz durch. Nur im Jahr 2020 musste das Brauchtum aufgrund von Corona abgesagt werden. Umrahmt von zwei Musikstücken der Bläsergruppe Scheck schossen die

Gebirgsschützen unter dem Kommando von Hauptmann Sepp Kirner ihren dreifachen Salut und begrüßten somit die Ankunft des Herrn. Dazu passend folgte der nahtlose Übergang des Glockengeläuts zur Christmette in der Pfarrkirche.

red

Atzinger klöpfeln für Chiemsee-Hospiz

Auch heuer hat sich im Rahmen der Brauchtumpflege die Jugend des Trachtenvereins »Daxenwinkler« Atzing im Dezember wieder auf den Weg gemacht, um mit dem »Klöpfeln« in die Häuser und zu den Familien von Atzing und Umgebung zu gehen. Insgesamt mit vier Gruppen hat sich das Jugendlei-

terteam um Florian Röger auf die Aufgabe vorbereitet, das »Anklopfen« als Symbol für Herbergssuche und Ankündigung von Jesu Geburt auszuüben. Wie immer waren die »Klöpfler« für eine soziale Einrichtung unterwegs. Dieses Mal gehen die gesamten Erlöse an das Bernauer Chiemsee-Hospiz. *hö*

Trautersdorfer Klöpfelkinder unterwegs

Auch heuer waren wieder junge Dirndl und Buam vom Ortsteil Trautersdorf als Klöpfler unterwegs, um mit dem Adventsbrauch Freude bei den besuchten Familien und Gutes für Prien zu bewirken. Insgesamt konnte Melanie Poppe 300 Euro an die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Rosi Hell übergeben. Wie diese erklärte, würden 150 Euro der Priener Bürgerhilfe zugutekom-

men und 150 Euro dem Arbeitskreis Soziales der Katholischen Pfarrgemeinde und damit helfen die gespendeten Erlöse Bedürftigen in Prien.

Zum Foto fanden sich ein: (v. li.) Ludwig Strohmayer jun., Peter Thaurer jun., Carla Stephan, Marlies Fischer, Julia Wallner, Leni Strohmayer, Hannah Wallner, Anna Thaurer und Maresa Bauer.

hö



Foto: Hötzelspärgel

Die Trautersdorfer Klöpfelkinder waren unterwegs und sammelten 300 Euro, die für soziale Zwecke genutzt werden.

CHIEMGAU THERMEN
Bad Endorf



STAMMGASTWOCHEN 2025

25 % Rabatt auf Therme und Sauna (4 Std./Tageskarte)
mit der 600 Euro Aktions-Vorteilskarte

Aktions-
Vorteilskarte nur
im Februar und
nur am Empfang
erhältlich!



Scan me!
für Infos & Angebote



Chiemgau Thermen GmbH
Ströbinger Straße 18, 83093 Bad Endorf
Telefon +49 8053 200-900, info@chiemgau-thermen.de

www.chiemgau-thermen.de

Ein Unternehmen der Gesundheitswelt Chiemgau



S.KOCH

Breitbrunn am Chiemsee / Tel. Nr. 08054 398
www.koch-bauunternehmung.de

- PLANUNG
- SCHLÜSSELFERTIG BAUEN
- NEUBAU/ UMBAU



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Ausklang des Übungsbetriebs

Zur letzten Übung im Jahr trafen sich die Aktiven und die Jugendfeuerwehr.

Im ersten Teil stand die Fahrzeugpflege im Vordergrund, es wurden

alle innen und außen gereinigt. Danach ging es in den gemütlichen Teil über – bei Gulaschsuppe, Lebkuchen und Lagerfeuer klang die Übung aus.

Rauchentwicklung in Bäckerei

An einem frühen Morgen bemerkte eine aufmerksame Passantin Rauchentwicklung in einer Bäckerei und reagierte prompt: Sie alarmierte sofort die Leitstelle Rosenheim. Dank ihrer schnellen Reaktion konnte die Situation rasch unter Kontrolle gebracht werden. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war eine leichte Rauchentwicklung im Verkaufsbereich sichtbar. Der Eigentümer öffnete umgehend die Türen. Die Feuerwehr arbeitete schnell und effizient, indem sie unter Atemschutz in das Gebäude eindrang, um die Ursache des Rauchs aus-

findig zu machen. Diese stellte sich als überhitzter Backofen heraus. Die Einsatzkräfte schalteten ihn ab und räumten ihn aus. Zudem wurde ein Hochdruckklüfter eingesetzt, der die verbliebenen Rauchgase effektiv aus dem Gebäude entfernte. *red*

Einsatzstatistik Dezember

Brand	2
Fehlalarm	4
Technische Hilfeleistung	3
Verkehrsunfall	1
Unterstützung	
Rettungsdienst/Erstversorger	2

Jahresstatistik



Übungsstatistik (Stand 28.12): 103 aktive Übungen
30 Übungen Jugendfeuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr wünscht allen ein gesundes neues Jahr und würde sich freuen, Interessierte bei den Übungen kennenzulernen. Ab zwölf bis 18 Jahren kann man in der Jugendfeuerwehr einsteigen und lernt die Feuerwehr spielerisch kennen. Auch Quereinsteiger sind willkommen, sie dürfen von Anfang an bei Einsätzen mitfahren und praktische Erfahrung sammeln. Niemand wird »ins kalte Wasser geworfen« und jeder macht nur das, was er kann und möchte. Nach der abgeschlossenen Ausbildung in der Mannschaftstruppe dürfen die neuen Kameraden zu jedem Einsatz mit und können sich auf das, was sie interessiert, spezialisieren, bspw. als Atemschutzträger oder Maschinist oder als Fahrer eines der stärksten Boote am Chiemsee. Die Auswahl ist groß. Wer mehr erfahren möchte, kann der Feuerwehr über Instagram oder einfach eine E-Mail schreiben. Die FFW freut sich auf Euch.

Weitere Informationen unter www.feuerwehr-prien.de.

Donnerstag, 23. Januar, 18.30, Autohaus Unterberger

KI-Vorträge mit Afterwork-Party

Der Gewerbeverein Prien Partner veranstaltet am Donnerstag, 23. Januar im Autohaus Unterberger eine Informationsveranstaltung zur Künstlichen Intelligenz mit anschließender Afterwork-Party zum informellen Austausch. Der Priener Management-Begleiter für Transformation Maximilian Rogg informiert zuvor, wie KI die Gesellschaft verändern wird. Der Priener Software-Entwickler

Marcus Franzen referiert darüber, wie kleinere und mittlere Betriebe die neue Technologie vorteilhaft nutzen können. Im Anschluss sorgen kulinarische Köstlichkeiten sowie ein DJ für beste Unterhaltung. Begrenzte Parkmöglichkeit, bitte auf den Sportplatz ausweichen. Eintritt frei, um Anmeldung unter <https://lu.ma/b17feb3> wird gebeten. *red*

Samstag, 8. Februar, ab 14 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Repair Café Prien

Das Repair Café Prien findet am Samstag, 8. Februar im Evangelischen Gemeindezentrum am Kirchenweg 13 statt. In freundlicher Atmosphäre wird Kaputtes wieder ganz gemacht. Jeder kann vorbeikommen und seine defekten Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schmuck oder sonstige Gegenstände mitbringen. Gemeinsam mit den Helfern wird repariert und somit Schrott und Abfall

vermieden – einen Versuch ist es (fast) allemal wert. Erlaubt ist alles, was man allein ohne Hilfsmittel tragen kann. Letzte Annahme ist um 16 Uhr. Die Wartezeit kann bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden. Alles auf Spendenbasis. Infos und Fragen an das Helferteam per E-Mail unter kontakt@repaircafe-prien.de oder telefonisch 08051 / 6401606.

Die Wasserwacht informiert

Vorsicht beim Betreten von Eisflächen

Laut Prognosen soll es heuer zur Eisbildung auf den Gewässern kommen. **Die Wasserwacht Prien-Rimsting bittet dringend, vor dem Betreten der Eisfläche zu prüfen, ob diese mindestens 15 Zentimeter dick ist.** Wenn Schnee oder Wasser auf der Eisfläche ist, sollte man sie nicht betreten, da der Zustand nicht sicher beurteilt werden kann. Besonders kritisch sind die Bereiche, in denen Gewässer in den See münden, da hier die Eisstärke stark variiert. Man sollte möglichst nicht alleine auf die Eisfläche gehen, damit Hilfe geholt werden kann. Das Mitführen von »Eispickern« – zwei Griffstücke, die eine Hartmetall-

spitze und eine Kordel besitzen – hat sich bewährt. Letztere zieht man unter der Jacke über der Schulter entlang der Arme. So befinden sich die Griffstücke immer im Bereich der Hände und können zur Rettung verwendet werden. Wichtig: Eisflächen werden NIE-MALS freigegeben. Es bleibt immer in der Verantwortlichkeit jedes Einzelnen, sie zu betreten. Erst einmal eingebrochen, ist schnelle Rettung wichtig, denn binnen kürzester Zeit nimmt die Bewegungsfähigkeit ab und das Ertrinken droht. Im Notfall über die 112 schnellstmöglich Hilfe holen. *red*



Basketballer auf Erfolgskurs

Die Basketballer Brigennas des TuS Prien blicken voller Optimismus auf die laufende Saison – nicht zuletzt dank ihres neuen Trainers Allen Mulalich. Mit seinem beeindruckenden Fachwissen und seiner Motivation hat er nicht nur die Spielweise der ersten Herrenmannschaft revolutioniert, sondern auch den Teamgeist spürbar gestärkt. Besonders in der Verteidigung, einem der Schlüsselfaktoren im Basketball, zeigen sich bereits Erfolge. Die erste Herrenmannschaft ist souverän gestartet und steht auf dem ersten Platz. Doch es war nicht alles einfach: Das erste Spiel der Saison musste knapp abgegeben werden. Mit drei verbleibenden Spielen vor der Winterpause ist die Hoffnung groß, als Meister in die Feiertage zu gehen. Auch die zweite Herrenmannschaft und das Damenteam haben bereits



Siege eingefahren. Wer die beeindruckende Entwicklung erleben möchte, kann dies bei den Heimspielen in der Franziska-Hager-Halle tun.

Heimspiel-Termine:

25.01. – TSV Bad Reichenhall 2
08.02. – TuS Raubling
15.02. – SV W. Burghausen 2
15.03. – WSV Glonn
29.03. – TSV Trostberg 1863

jeweils um 18 Uhr in der Franziska-Hager-Halle.

Freies Training für Mitglieder aller Jahrgänge jeweils freitags von 14 bis 16.30 Uhr in der Franziska-Hager-Halle. Coach Reiner Schneider unterstützt beim Erlernen von Techniken. Infos unter www.brigennas.de
Wer Interesse hat, sich als Trainer – vor allem bei den Minis (sechs bis zwölf Jahre) einzubringen, ist herzlich willkommen. *red*

Jahreshauptversammlung der Bulldogfreunde

130 Mitglieder und damit so viele wie noch nie in seiner Vereinsgeschichte seit 2001 hat der Verein Bulldogfreunde Prien-Atzing. Auf diese erfreuliche Entwicklung wiesen Vorstand Lothar Leuthold und Schriftführerin Christine Perl bei der Jahresversammlung Anfang Dezember im Gasthaus Stocker in Atzing hin. Neben den monatlichen Zusammenkünften und den Ausfahrten sei das Bulldogtreffen in Arbing der absolute Höhepunkt gewesen. 270 Traktoren und landwirtschaftliche Fahrzeuge kamen dazu am Vatertag zusammen. Welch hohe Anziehungskraft dieses Treffen habe, zeige die Teilnahme aus Passau und Oberösterreich. »Aufgrund des guten Miteinanders werden

die Einnahmen als Spende innerhalb des Ortes weitergegeben«, so Lothar Leuthold. Die Kassensprüfer Swen Darga und Georg Hötzelsperger bescheinigten anschließend dem Kassier Rupert Westner eine einwandfreie Kassensführung. Beim Ausblick informierte die Vorstandschaft über die Ausfahrt u. a. an »Christi Himmelfahrt« nach Aschau i. Chiemgau, wo die Atzinger schon mehrmals den begehrten Meistpreis erhalten haben. Im August fahre man zudem zu einem Riesen-Bulldogtreffen mit dem Bus nach Leipzig.
Nähere Infos am Stammtisch jeden zweiten Montag im Monat im Gasthaus Stocker. *hö/red*

Freitag, 24. Januar, 19.30 Uhr, Gasthaus Stocker

Jahreshauptversammlung der Gebirgsschützen

Die Gebirgsschützenkompanie Prien hält am Freitag, 24. Januar ihre 63. Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Schützenjahr 2024 ab. Die Versammlung beginnt für alle aktiven und passiven Mitglieder um 19.30 Uhr im Gasthaus Stocker in Atzing. Nach den Berichten

der Mitglieder der Hauptmannschaft sowie der Auszeichnung der Kompaniemeister und Schützenkönige schließt sich die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder an. Die aktiven Mitglieder nehmen in Montur ohne Armierung teil. *red*

Donnerstag, 6. Februar, 19 Uhr, Alpenblick

Vortrag: Strommarkt in Europa, wie geht das?

Unter diesem Titel findet am Donnerstag, 6. Februar eine In-foveranstaltung über den europäischen Strommarkt statt. Kaum jemand weiß genau darüber Bescheid und teils kursieren Desinformationen in den Medien. Auf Einladung der Organisatoren, der Gemeinderätinnen der Grünen Angela Kind und Ga-

by Rau, wird der Hauptgeschäftsführer des Verbands der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft Marian Rappl Hintergründe aufzeigen sowie über den aktuellen Stand der Energiewende in Bayern berichten. Die Veranstaltung findet in der Sportgaststätte Alpenblick statt. Eintritt frei. *red*

Vhs-Programm erschienen

An der Vhs Chiemsee beginnt das neue Semester im Februar. Das Programm ist erschienen und liegt in der Gemeinde, in Geschäften und Banken aus. Das Studium Generale widmet sich u. a. dem Verhältnis zwischen China und den USA sowie Russland. Vorträge informieren über den Nahen Osten sowie zu Amerika nach den Wahlen. Unter »Demokratie im Gespräch« gibt es kostenfreie Online-Vorträge zu Antisemitismus und KI. Kurse zur Kunstgeschichte stellen die Künstlerlandschaft der Cote d'Azur mit Van Gogh, Gauguin und Toulouse-Lautrec vor. Die Medici und ihr Einfluss werden in einer Renaissance-Reihe dargestellt. Das Verhältnis zwischen Deutschland und Italien erläutert Dr. Peter Hattenkofer. Die Philosophie am Vormittag berichtet über die Aufklärung

und Kant. Im Studium Regionale geht es um die Wittelsbacher im Chiemgau. Seminare zu »Frauenreisen im Biedermeier«, Heinrich Heine sowie der Literaturkreis bieten Interessantes. Neu sind Kurse zu Alzheimer, den Umgang mit Demenz und chronischen Schmerzen. Der EDV-Bereich beinhaltet die Handhabung von Computer, Smartphone und Co. sowie von Social-Media. Ebenso werden Sprachen auf verschiedenen Niveaus vermittelt. Zudem gibt es Integrationskurse mit dem BAMF. Im Gesundheitsbereich bietet die Vhs von Fitness bis zur Entspannung große Vielfalt. Auch Goldschmiede-, Mal- und Kochkurse sind vertreten. Für die Jüngsten gibt es Kurse zur Selbstverteidigung, zum Skateboarden, autogenes Training sowie Theater- und Nähkurse.

Information und Anmeldung: vhs chiemsee · Hochfellnstr. 16
83209 Prien · Tel. 08051/3430 · www.vhs-prien.de

Freitag, 24. Januar, 19.30 + 21 Uhr, Bayerischer Hof

Jahreshauptversammlung Wasserwacht

Die Jahreshauptversammlung der Wasserwacht Prien-Rimsting findet am Freitag, 24. Januar, um 19.30 Uhr im Bayerischen Hof in Prien statt, die des Fördervereins der Wasserwacht

Prien-Rimsting im Anschluss um 21 Uhr. Bereits um 18.30 Uhr startet dort die Jugendversammlung mit Neuwahl der Leitung. Die Wasserwacht freut sich auf eine rege Teilnahme.

Suche Reinigungskraft für Praxis und privat als Minijob.

Praxis für Allgemeinmedizin | Dr. med. Wolfgang Sauter
Seestrasse 11 | 83209 Prien | Tel. 08051 - 44 49



Musikschüler verzauberten das Publikum

Mit einem äußerst stimmungsvollen Konzert sorgten die Schüler der Musikschule für einen besinnlichen Adventsabend. Die Darbietungen und die vorweihnachtlichen Texte der künstlerischen Musikschulleiterin Brigitte Buckl luden zum wohligen Durchschnaufen ein.

Nachdem die Stubnmusik gefühlvoll in den Abend eingestimmt hatte, zog der achtjährige Cellist Julian Haipt, begleitet von seiner

Mama am Klavier, die Zuhörer in den Bann. Er trug virtuos sein für den im Januar stattfindenden Wettbewerb »Jugend musiziert« eingeübtes Programm vor. Die Pianisten Veronika Stadler, Marlies Greisinger Jakob Skriwan, Korbinian Gaiser und Marina Hamberger sowie das Akkordeon-Duo Laura Emmerling und Benito Korbl sorgten ebenso für beste Stimmung. Konrad Stein begeisterte die Gäste mit einem Tiroler

Adventslied. Er sang mit seiner feinen, jugendlichen Baritonstimme und begleitete sich dabei gekonnt mit der steirischen Harmonika. Mit der Solistin Veronika Stadler erfreuten die Streicher die Zuhörer. Für die feinen, leisen Töne waren die Saitenmusiker zuständig. Beim gefühlvoll vorgetragenen Lied des Gitarren-Duos Marlene Stockinger und Korbinian Grutsch wurde es still im Saal. Die Gitarren-Solistin Rubina

Schnellbach ließ musikalisch brillant die königliche Karawane heranziehen. Hackbrettistin Ronja Fürst beeindruckte mit ihrer Virtuosität. Die Bläser waren mit Klarinetten und Querflöten vertreten. Das Klarinetten-Duo Franca Ehrmaier und Lisa Kronast intonierte schwungvoll, bevor das Querflöten-Duo Isabell Ganter und Petra Safaric mit »Stille Nacht« für den feierlichen Abschluss sorgte.

red



(v. li.) Die musikalische Leiterin Brigitte Buckl mit Marlene Stockinger und Korbinian Grutsch an der Gitarre.



Der achtjährige Cellist Julian Haipt begeisterte mit seinem Können.



Das Streicher-Ensemble sorgte mit seinen feinen, leisen Tönen für gefühlvolle Momente.

Atzinger Weihnachts-Preisschafkopfen



Sieger Markus Kurz (li.) erhielt einen Wanderpokal von Florian Röger und Florian Hamberger (re.).

Markus Kurz gewann das heurige Weihnachts-Preisschafkopfen im Atzinger Vereinshaus mit 113 Pluspunkten vor Florian Hamberger (112 Punkte), Peter Hötzelberger (110 Punkte) sowie Markus Stoib und Hias Jehl. Bei der Preisverteilung im Florianstüberl der Atzinger Feuerwehr konnten alle 32 zumeist jugendliche Teil-

nehmer aus Atzing und näherer Umgebung kleine Preise entgegennehmen. Sieger Markus Kurz aus Greimelberg bekam darüber hinaus von den Organisatoren Florian Röger und Florian Hamberger aus den Reihen der Atzinger Ortsvereine einen Sieger- und Wanderpokal überreicht. hö

Große Zuwendung für die Musikschule

Die Musikschule und ihr Leitungsteam Franz Anton Peter, Brigitte Buckl und Tilo Heinrich konnten sich kurz vor Weihnachten über eine große Zuwendung freuen. Gründer und Vorsitzender der Berliner »Stiftung am Grunewald« Winfried Wohlfeld und seine Frau Karin spendeten ihr 37.000 Euro für den Kauf von neuen Musikinstrumenten. »Jedes Kind sollte gleiche Bildungschancen und Zugang zu Kunst und Kultur erhalten. Schlummernde Talente soll-

ten entdeckt und gefördert werden«, so ist im Leitbild der Stiftung zu lesen. Winfried Wohlfeld sagte, »dass jedes Kind die Möglichkeit erhalten solle, ein Instrument zu erlernen«. Er freute sich sehr, die wunderbaren neu angeschafften Instrumente zu sehen, mit denen nun die Teilnehmer der Musikschule musizieren können. Das Team der Musikschule konnte sein Glück nicht fassen und bedankte sich herzlich bei dem Spender-Ehepaar. red



(v. li.) Die musikalische Leiterin Brigitte Buckl mit den Stiftungs-Vorsitzenden Karin und Winfried Wohlfeld, dem Leiter der Musikschule Franz Anton Peter und seinem Stellvertreter Tilo Heinrich.

Drucksachen & Stempel
RIEDER
 Druckservice
 Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
 Tel. 08051-1511 · Fax 1806
 www.rieder-druckservice.de



Neujahrskonzert mit Dirigentenwechsel

Schwungvoll mit einem Wechsel des Dirigenten der Blaskapelle und einer Ansprache des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich, in der das Gemeindeoberhaupt an den Zusammenhalt und das Engagement der Ehrenamtlichen erinnerte, begann in Prien das Neue Jahr. Der König Ludwig Saal war bis auf den letzten Platz auch mit viel lokaler Prominenz besetzt, als das musikalische Feuerwerk begann. Zunächst schwang noch Regina Huber den Taktstock, ehe sie ihn nach gut fünf Jahren an Karl-Wilhelm Hultsch übergab. Sie selbst bleibt der Priener Blaskapelle als Musikantin erhalten.



Foto: Berger

Die scheidende Dirigentin Regina Huber übergab während des Neujahrskonzerts ihren Taktstock an ...

Ihr 27-jähriger Nachfolger, ein Tubist, der in Salzburg studiert hat, begann seinen ersten öffentlichen Auftritt mit der Ouvertüre zur Oper »Carmen« von Georges Bizet. Der ehemalige Dirigent Sebastian Weyerer lobte die hohe Qualität der Priener Blaskapelle, die sicher auch nach dem Dirigentenwechsel Bestand haben werde. »Als wir 1978 zu Beginn meiner Tätigkeit ein Neujahrskonzert ausgerichtet haben, war dies das erste seiner Art. Wenn ich das heute sehe, war das damals eine sehr gute Idee«, so Sebastian Weyerer.

hö/red



Foto: Berger

... ihren Nachfolger Karl-Wilhelm Hultsch (r.), dem Vorstand Stefan Hackenberg (li.) herzlich gratulierte.

Ehrungen der Blaskapelle Prien

Das Neujahrskonzert der Blaskapelle im König Ludwig Saal war für den Musikbund Ober- und Niederbayern Anlass, verdienstvolle Musiker vor einem großen Publikum auszuzeichnen. Die Ehrung nahm Michaela Haindl, ehemalige Dirigentin der Blaskapelle und nun Jugendleiterin im Bezirk Inn-Chiemgau, vor. Die Ehrennadel in Bronze gab es für 15 Jahre für Heinrich Fritz, Magdalena Perl, Christine Neuner und Sebastian Strohmayer; die Ehrennadel in Silber erhielt Georg Stein für 25 Jahre. Die Ehrennadel in Gold für 20

Jahre aktives Blasmusizieren und zusätzliches ehrenamtliches Engagement gab es für Stefan Hackenberg und Monika Kronast. Eine weitere Auszeichnung in Form eines Bronzenen Leistungsabzeichens erhielten Michael Kronast und Benedikt Ammer, sie hatten erfolgreich ihre Prüfungen absolviert.

Michaela Haindl gratulierte den Geehrten sowie der Musikkapelle Prien für den an diesem Vormittag vollzogenen Stabwechsel von Regina Huber zum neuen Dirigenten Karl-Wilhelm Hultsch.

hö/red



Foto: Berger

(v. li.) Michaela Haindl ehrte Vorstand Stefan Hackenberg, Magdalena Perl, Sebastian Strohmayer, Michael Kronast, Benedikt Ammer, Monika Kronast, Michael Fritz, Christine Neuner, Georg Stein im Beisein des neuen Dirigenten Karl-Wilhelm Hultsch sowie des Zweiten Vorstands Sebastian Bauer.

Feiern Sie Ihre Weihnachtsfeier bei uns. Perfekt für 10 bis 65 Personen. Gerne auch im Frühjahr 2025.






GARDEN HOTEL

reinhart

Hotel & Restaurant mit Gartenterrasse

Aktuelle Öffnungszeiten und
weitere Infos auf
www.reinhart-hotel.de






Erlenweg 16 · 83209 Prien am Chiemsee · Telefon +49(0)8051-6940 · À la carte Restaurant, Verwöhpension, Privat-, Firmen-Weihnachtsfeiern



Seniorenprogramm

Veranstaltungen ab 50+ ↗

Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche



Meditation – Klarheit und Wahrheit

Donnerstag, 16.01. 15 Uhr

Einladung, Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen, um im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können. Treffen im Rathaus, Großer Sitzungssaal, Leitung Petra Lanzinger, Teilnehmer 20 Personen – um eine kleine Spende wird gebeten. Anmeldung bei Helga Stampfl im Rathaus.

Origami

Montag, 20.01. 14.30 Uhr

Treff bei Helga Stampfl, Hochriesstr. 28 a, nur für angemeldete Teilnehmer.

Tag auf der Fraueninsel

Freitag, 24.01. 8.30 Uhr

Schwester Katharina schenkt den Teilnehmern Einblicke in die Geschichte der besonderen Krippendarstellung »Die Hochzeit von Kana«. Nach einer kleinen Inselrunde mit Petra Lanzinger wird im Klosterwirt eingekehrt. Treffen 8.30 Uhr Hafen Prien-Stock, Abfahrt 9 Uhr. Kosten 17 Euro für Schiffsfahrtschein und Spende für das Kloster, Leitung Petra Lanzinger, Systemische Geronto-Beraterin. Anmeldung bei Helga Stampfl im Rathaus.

»In die Vollen«

Montag, 27.01.

14.30 bis 16.30 Uhr

Kegelnachmittag in der Sportpark-Gaststätte Alpenblick, geringe Kosten, Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406 oder Alfred Eder 08051 / 4648.

Vortrag Demenz

Dienstag, 28.01. 14.30 Uhr

Menschen mit einer Demenz-Erkrankung haben wie ihre Angehörigen im Alltag große Belastungen. Referent Stefan Scheck gibt einen kleinen Einblick in das Krankheitsbild und zeigt Möglichkeiten auf, wie man damit umgehen kann. Treffen in der Kursana Residenz, Schillerstr. 8, Eintritt frei, um eine Spende für den Hospizverein wird gebeten. Anmel-

ung bei Helga Stampfl im Rathaus.

Brauereibesichtigung bei Camba Bavaria

Donnerstag, 06.02. 13.30 Uhr

Seit 2008 braut die Seeoner Brauerei Camba Bavaria vom klassischen Hellen bis zum hopfigen hellen, obergärigen Craft-Bier für jeden Geschmack das richtige Bier. Aber nicht nur das, sondern es werden auch Brauereianlagen gefertigt und es gibt hausgemachtes Brot und Gebäck. Eine interessante Führung, inklusive drei Verkostungsbiere, erwartet die Teilnehmer. Treffen am Beilhackparkplatz und Sportpark, Kosten 30 Euro für Bus, Führung und die Verkostung. Anmeldung bei Helga Stampfl im Rathaus.

Handy und Tablet

Samstag, 08.02. 10 Uhr

Der IT-Spezialist Björn Steinigeweg erklärt die grundsätzlichen Funktionen sowie die Bedienung eines Handys und Smartphones. Themen sind nützliche Apps wie Scanner, Bahn-App und Banking usw. Keine Kosten, um eine Spende wird gebeten. Treff 10 Uhr Rathaus, Kleiner Sitzungssaal. Anmeldung bei Helga Stampfl im Rathaus.

Meditation – Unsicherheit

Donnerstag, 13.02. 15 Uhr

Einladung, Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen, um im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können. Treffen im Rathaus, Großer Sitzungssaal, Leitung Petra Lanzinger, Teilnehmer 20 Personen, um eine kleine Spende wird gebeten. Anmeldung bei Helga Stampfl im Rathaus.

ANMELDUNGEN bei Helga Stampfl bitte schriftlich, E-Mail: seniorenprogramm@prien.de

Sprechzeit:

Mittwoch von 8 bis 11 Uhr, Rathaus, Zi. 306, Telefon 08051 / 606-84

Regelmäßige Angebote für Senioren

Sonntags-Frühstück im Kurcafé Heider

jeden Sonntag 9.30 bis 11 Uhr
Sonntagmorgen in gemütlicher Runde, bei einem netten Gespräch.

Feelgood Bewegungskonzept

jeden Montag, 9 Uhr

Mobilisierung und Kräftigung des gesamten Körpers. Trainingseinheit 40 Min. Senioren-Sonderpreis: 7 Euro (10er-Karte: 60 Euro). Feelgood Center, Bernauer Str. 31, Tel. 08051 / 9666590.

Denksport der Aktiv-Senioren

jeden Montag, 15.30 Uhr (außer Ferienzeit)

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse. Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

Fit durch die zweite Lebenshälfte

jeden Freitag 15.30 bis 16.30 Uhr

Trainieren unter Anleitung eines Physiotherapeuten zum Senioren-Sonderpreis 5 Euro. Im Exakt Aktiv, Harrasser Straße 6, Tel. 08051 / 9655-240.

Klassische Massage

30 Min., 7 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, Masseurin und med. Bademeisterin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788 od. 0171 / 3440237.

»Trimm Dich im Freien« im Kurpark am Chiemsee Saal

Die modernen Fitnessgeräte dienen der Bewegung und tragen so zur Steigerung des Wohlbefindens und der Vitalität bei.

»Aus Alt mach Neu«

Halsketten und Schmuck umgestalten mit Helga Pranke, Ketten-designerin. Info Tel. 08051 / 9666655.

Angebot vom TuS Prien für Senioren

jeweils Donnerstag, 18 bis 19 Uhr, Franziska-Hager-Turnhalle

Gymnastik für Herren

Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens. Info: Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

Gymnastik für Damen

Für die Beweglichkeit der Gelenke und Schulung der Koordination. Info bei Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534



ARBEITERWOHLFAHRT

Zuverlässige Haushaltshilfen gesucht

Seit 25 Jahren führt die AWO in Prien ihre Dienstleistung »Hauswirtschaftliche Versorgung« durch. Sie hilft damit Menschen, die vorübergehend oder ständig die notwendigen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten nicht oder teilweise nicht mehr selbst erledigen können. Dazu sucht die AWO in Prien Personen, die als Zuverdienst diese Aufgaben durchführen. Die Arbeitszeiten können flexibel gestaltet werden. Weitere Auskünfte erteilt Nadja Helmstreit-Karrenberg vom AWO-Büro.

AWO-Ladl Prien

Geigelsteinstraße 13b

Das AWO-Ladl bietet günstige, gebrauchte, einwandfreie Kleidung für Damen und Herren, Schuhe, Haushaltswaren, Bettwäsche, Tischwäsche und »Dies und Das«. Alle Artikel zu fairen Preisen. Einkommensschwache Personen erhalten 50 Prozent Rabatt auf alle Artikel des täglichen Gebrauchs.

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 14.00 Uhr
Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 0178 / 1824414 (Laden)

Weitere Informationen im AWO-Büro Chiemgau-West e. V.
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 5152 · E-Mail info@awo-chiemgau-west.de
Mo + Di 8.15 – 12.15 Uhr · Mi 13 – 16 Uhr



Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

Herzerwärmende Geschichten

Mittwoch, 5.2., 18 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Klara Führen erzählt frei und lebendig spannende, lustige oder nachdenkliche Geschichten von langen Nächten, warmen Suppen, wärmenden Feuern und leuchtenden Gesichtern.

Anmeldung erforderlich bei Klara Führen, Tel. 0176 / 96068319, klara.fuehren@icloud.com; Dauer 1 Std., Kosten 8 Euro Mitglieder, 10 Euro Nicht-Mitglieder.

Jin Shin Jyutsu

Mittwoch, 15.1. + 12.2., 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Jin Shin Jyutsu, auch »Strömen« genannt, ist eine Tausende Jahre alte Heilkunst aus Japan. Durch Auflegen der Hände mit einfachen Griffen wird der Energiefluss zum »Strömen« gebracht und Körper, Geist und Seele harmonisiert. Anmeldung erforderlich bei Birgit Schelle, Tel. 0157 / 54805738, info@jsj-birgitschelle.de. Dauer 2 Std., Kosten 15 Euro Mitglieder, 18 Euro Nicht-Mitglieder.

Regelmäßige Kurse

Vier-Jahreszeiten-Qigong, stille Form im Sitzen

Jeden Montag, 10 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Die Übungen sind bewegungsaktiv, werden aber im Sitzen ausgeführt. So kann auch mit Bewegungseinschränkungen der ganze Körper mobilisiert werden. Mit Qigong-Lehrerin Ljubinka Zückert, I.k.zueckert@t-online.de, Tel. 0152 / 07526452. Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

Vier-Jahreszeiten-Qigong, bewegte Form

Jeden Montag, 17.30 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Mit dieser Methode werden Körper und Geist auf den Naturkreislauf eingestimmt und die Energie der Natur mit einfachen, aber wirkungsvollen Übungen genutzt. Mit Qigong-Lehrerin Ljubinka Zückert, I.k.zueckert@t-online.de, Tel. 0152 / 07526452. Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

ckert, I.k.zueckert@t-online.de, Tel. 0152 / 07526452. Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

Wassergymnastik

Jeden Montag, 19 Uhr, in der Schwimmhalle des Medical Park Kronprinz, mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk. 30 Minuten Gymnastik und anschließend 15 Minuten freies Schwimmen. Ohne Voranmeldung. 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

Qigong Yangsheng

Jeden Dienstag, 10 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Mit langsamen Bewegungen werden Spannungen im Rücken und den Gelenken gelöst. So kann spürbar mehr gesunde Energie fließen und Entspannung eintreten. Anmeldung erforderlich bei Leo Führen, Tel. 0152 / 23203323, leofuehren@gmail.com. Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

Hatha Yoga

Jeden Dienstag und jeden Freitag, 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Für alle, die Entspannung und Erholung suchen. Bitte mitbringen: Matte und Decke sowie Getränk.

Mit Yoga-Lehrerin Viktoria Voropai, vikakrav@ukr.net, Tel. 0151 / 72644084. Kosten je Abend 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

Wirbelsäulengymnastik

Jeden Mittwoch, 19 Uhr, Turnhalle Klinik St. Irmingard. Kräftigung und Dehnung der Wirbelsäule sowie die Muskulatur wieder ins Gleichgewicht bringen. Kursleitung Sabine Gentner, gentner.prien@gmx.de, Telefon 08051 / 968375, Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

* Angebot für Mitglieder zu den regelmäßigen Kursen:
10er Karte für 40 Euro

Antikes u. Kunst
An- & Verkauf · Komm.



HANS GEORG RÜBNER
Raumausstattermeister
St. Salvator 3 · 83253 Rimsting
Handy 01 74 / 6 12 23 93

Anzeigen im Priener Marktblatt

Tel. 08051/1511
anzeige@priener-marktblatt.de

Sonntag, 26. Januar, 18 Uhr, Ev. Gemeindezentrum

10 Jahre Stauber & Friends

Elias Prinz

»Someday my Prince will come«

Der Gitarrist Elias Prinz zählt trotz seines jungen Alters zu den herausragenden Gypsy-Gitarristen seiner Generation und konzertierte bereits als Teenager auf internationalen Bühnen und Festivals. Durch enge Freundschaften zu Sinti-Musikern konnte er tief in diese Musik und Tradition eintauchen und seinen authentischen, virtuosen und melodisch unverkennbaren Stil entwickeln. Soeben ist sein neues Album »Dinalie Mineure« mit Eigenkompositionen und neu in-

terpretierten Perlen der Jazzliteratur erschienen. Am Kontrabass ist Ida Valentina Koch, die 2024 ihr Musikstudium in Paris abgeschlossen und sich in Windeseile fest in der Münchner Jazzszene etabliert hat.

Reservierung: rheingold089@yahoo.de (reservierte Karten bis 30 min. vor Beginn abholen)
Eintritt: 22 Euro. Restliche Karten an der Abendkasse
Einlass und Getränke: eine Stunde vor Beginn. red



Foto: red

Elias Prinz



Foto: Iolo

Valentina Koch



Foto: Oskar, Neubaug

Philipp Stauber

Samstag, 8. Februar, 20 Uhr, Stadel am Roseneck 18

Jazz am Roseneck – Triple Dip

Der Bandleader, Komponist und Posaunist Samuel Blaser besticht durch seinen prächtigen Klang und verblüffend flexible Phrasierung. Er ist zudem ein Komponist, der in verschiedenen Gruppierungen ein Gleichgewicht zwischen einem klaren Sinn für Form und der Spontaneität der Improvisation herstellt. In seiner aktuellen Zusammenarbeit mit dem Pianisten Russ Lossing und dem Schlagzeuger Billy Mintz erkundet er mit einem originellen Repertoire den gemeinsamen Bereich der Stimme. Alle drei Musiker haben einen beeindruckenden Werdegang. Samuel Blaser wurde

2018 zum Europäischen Musiker des Jahres gewählt und mehrfach vom New York City Jazz Record, Downbeat und Jazz Magazine als einer der bedeutendsten Posaunisten und Komponisten gewürdigt. Der amerikanische Pianist, Komponist und Improvisator Russ Lossing zieht weltweit die Aufmerksamkeit auf sich. Als Meister des Moments elektrisiert er sein Publikum und als tiefgründiger und emotionaler Improvisator bietet er ein unvergessliches Erlebnis. Billy Mintz, Schlagzeuger, Schriftsteller und Lehrer aus New York, war weltweit mit verschiedenen Gruppen auf Tourneen. Die drei Jazzmusiker begeben sich in dieser Formation in einen bewusst kammermusikalischen Kontext.

Jazz am Roseneck, eine Veranstaltung des Salon21.

Eintritt: 28 Euro, Schüler frei
Voranmeldungen unter: konzerte@salon21-prien.de red



Foto: red

Samuel Blaser



Große Freude bei der Chiemseer Tafel



Foto: Lions

(v. li.) Bärbel Lang, Margit Foraita und Uwe Merklein von der Chiemseer Tafel beim Verladen der Lebensmittel und Non-Food-Spenden im Beisein von Dr. Gerhard Sälzer vom Lions-Club.

Bei der Adventsaktion »Ein-Teil-Mehr« im Rewe-Markt konnten der Lions-Club Chiemsee-Westufer und die Chiemseer Tafel insgesamt zwei Tonnen an unverderblichen Lebensmittelspenden und Non-Food-Artikeln zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen einsammeln. Der Lions-Club hat dies bereits zum dritten Mal durchgeführt. Ehrenamtliche Helfer von Tafel und Lions-Club konnten einen ganzen Tag hinweg unzählige große und kleine Sachspenden von Kunden des Einkaufsmarkts einsammeln. Dabei hat sich das Spendenaufkommen auch diesmal weiter erhöht, so dass die Aktion ein großer Erfolg war. Bei der Chiemseer Tafel ist die Freude groß: »Diese Spenden helfen

uns gerade in der Adventszeit sehr, mehrere Hundert hilfsbedürftige Menschen in unserer Region angemessen zu unterstützen und auch ihnen einen schönen und friedvollen Advent zu ermöglichen«, so Uwe Merklein von der Tafel.

»Der Lions-Club bedankt sich bei den vielen Kunden für die großzügige Unterstützung dieses Projekts. Ihre Spenden fließen komplett zu den Menschen, die sie dringend benötigen«, so Dr. Gerhard Sälzer vom Lions-Club. Für den gemeinnützigen Lions-Club ist die Gemeinschaftsaktion mit der Tafel wichtig, weil damit dem Lions-Motto »we serve« folgend konkrete Hilfe vor Ort geleistet wird.

red

Zuwendung für »Haus mit Handicap«

Kurz vor Weihnachten konnte sich der Vorstand des Vereins »Haus für Leben mit Handicap« Günther Bauer über eine Zuwendung in Höhe von 500 Euro freuen, die er vom Inhaber des Edeka-Geschäfts Selcuk Coban überreicht bekam. Coban hatte in der Adventszeit vor dem Eingang seines Lebensmittelgeschäfts einen Stand zum Verkauf von Glühwein und Bratwurstsemmeln aufgestellt. Den Reinerlös in Höhe von 420 Euro

rundete der Inhaber auf 500 Euro auf. Wie Bauer mitteilte, freue er sich mit seinen Mitgliedern sowie den Bewohnern des Hauses sehr über die Zuwendung. Die Spende werde für den Kauf von Zubehör für das neu erstandene Tandem genutzt. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dankte dem Geschäftsmann für sein Engagement zum Wohl des Vereins sehr. Es sei eine Freude, das Miteinander in der Gemeinde zu erleben. red



Foto: Berger

Freuten sich über die Zuwendung für den Verein: (v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Marktleiterin Ilka Loebert, Inhaber Selcuk Coban und Vorstand Günther Bauer.

SCHUH- UND SPORTHAUS STEINDLMÜLLER

Bahnhofstraße 5 | 83224 Grassau | Tel. 08641-2701

Ab sofort führen wir Reha- und Sportbekleidung

für Damen bis Größe 50 und für Herren bis Größe 56

Bei uns gibt es auch Schuhe in Übergrößen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

CHRISTINE STEINDLMÜLLER UND TEAM



Telefon: 0 80 51 - 96 40 47
Mobil: 0151 - 15 38 10 28
info@malerbetrieb-barhainski.de
www.malerbetrieb-barhainski.de



Ihr Priener Fachbetrieb für
Photovoltaik · Energiespeicher ·
Wallbox

THOMAS LIENERT

+49 1520 53 56 306
info@lienertsolar.de
www.lienertsolar.de





Neues Gefährt für Menschen mit Behinderung



Foto: Berger

Assistenten und Bewohner der Wohnanlage »Haus für Leben mit Handicap« mit Vereinsvorstand Günther Bauer (r.) und Reinhard Schuster (3. v. r.) von der Grabenstätter Lieferfirma.

Der Verein »Leben mit Handicap« hat für seine Wohnanlage für Menschen mit Behinderung ein besonderes Gefährt angeschafft. Unterstützt worden sei der Verein dabei von der Sozialorganisation »Aktion Mensch«, freute sich der Vorstand Günther Bauer.

Freuen werden sich auch die Bewohner auf das dreirädrige »Tandem-Nebeneinander«, »besonders auf Ausflusstouren rund um den Chiemsee oder zu Ausflugslokalen mit Seeblick«, so Bauer. Und so soll's gehen: Links sitzt ein Assistent, rechts auf dem Beifahrersitz der Bewohner. Die kön-

nen die Fahrt nichtstehend genießen oder kräftig mit in die Pedale treten. Die Verantwortung liegt beim Assistenten. Er lenkt, bremst, schaltet die Gänge wie auch den Elektroantrieb und hat mit einem Spiegel auch den Verkehr von hinten im Auge. Die Akku-Ladung reicht für knapp 100 Kilometer, wenn das Gelände eben ist. Bauer: »Einmal rund um den Chiemsee sollte möglich sein.« Durch eine niedrige Antriebsübersetzung seien aber auch kleinere Steigungen zu bewältigen.

hö/red

Abschied von Pfarrerin Christine Wackerbarth

In einem festlichen Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom Gospelchor »Swingin' Voices«, wurde Pfarrerin und Klinikseelsorgerin Christine Wackerbarth von Dekanin Dagmar Häfner-Becker nach 24 Jahren in Prien von ihrem Dienstauftrag entpflichtet und von der Gemeinde verabschiedet. Beim anschließenden Empfang wurde sie und ihre wertvolle Arbeit vom Kirchenvorstand, Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich sowie von Vertretern der Priener Kliniken in Grußworten gewürdigt. Als Überraschung gab



Foto: Berger

Pfarrerin Christine Wackerbarth wurde feierlich mit meinem Gottesdienst entpflichtet.

es eine Torte mit einer Labyrinth-Frau verziert, als Symbol dafür, das Pfarrerin Christine Wacker-



Foto: Berger

Die Feier wurde musikalisch gestaltet vom Gospelchor »Swingin' Voices«.

barth initiiert hatte, auf dem Platz vor der Christuskirche ein Labyrinth anzulegen. Dieses nutzte sie für ihre spirituelle Arbeit und hat es immer wieder mit Patienten und Gemeindemitgliedern zu Anlässen wie Lichtmess und Johanni begangen. red



Bayerische Schmankerl · Terrasse

**musikalischer Bräu-Keller-Abend
am Freitag, 7. Februar mit der »Greamandl Muse«**

Wir freuen uns Sie im
Wiener Bräu begrüßen zu dürfen!

Ihre Wirtsfamilie Kirner

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 11 Uhr / Di ab 17 Uhr / So ab 10 Uhr
Bernauer Straße 13b · 83209 Prien · Telefon: 0 80 51 / 6 10 90
www.wieningerbraeu.de

**GEORG
HARTL**
BESTATTUNGEN GMBH

Ihr Bestattermeister
in Prien

GEORG HARTL

TEL 08051 - 90 68 0
Beilhackstraße 9
83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE
Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling



... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!



PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee

Alte Rathausstr. 1 a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de · www.pwcu.de

Gottesdienste

- Mi 15.01. 19.00 Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier**
- Do 16.01. 18.25 Pfarrkirche: **Rosenkranz** für den Frieden
18.30 Pfarrkirche: **Beichtgelegenheit**
19.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
- Fr 17.01. 15.30 Kursana: **Eucharistiefeier**
- Sa 18.01. 17.00 Pfarrkirche: **Rosenkranz**
- So 19.01. 10.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
19.00 Greimharting Kirche: **Eucharistische Anbetung** und Lobpreis
- Mo 20.01. 19.00 Trautersdorf: **Andacht** am Sebastiani-Marterl
- Do 23.01. 18.25 Pfarrkirche: **Rosenkranz** für den Frieden
18.30 Pfarrkirche: **Beichtgelegenheit**
19.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
- Sa 25.01. 17.00 Pfarrkirche: **Rosenkranz**
- So 26.01. 8.30 Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier**
10.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier** anschließend Bitte um eine Spende für den Kerzenbedarf der Pfarrkirche
- Mi 29.01. 19.00 Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier**
- Do 30.01. 18.25 Pfarrkirche: **Rosenkranz** für den Frieden
18.30 Pfarrkirche: **Beichtgelegenheit**
19.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier** mit Segnung religiöser Gegenstände
- Fr 31.01. 19.00 St. Salvator: **Eucharistiefeier**
- Sa 01.02. 17.00 Pfarrkirche: **Rosenkranz**
- So 02.02. 8.30 Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier**, anschließend **Blasiussegen**
10.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier** musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft mit Werken von Hassler und Hilber, anschließend **Blasiussegen**
- Do 06.02. 18.00 Pfarrkirche: **Eucharistische Anbetung** und Gebet um geistliche Berufe
18.45 Pfarrkirche: **Eucharistischer Segen**
19.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
- Fr 07.02. 18.00 Pfarrkirche: **Feierliche Vesper** mit Chor
- Sa 08.02. 17.00 Pfarrkirche: **Rosenkranz**
- So 09.02. 8.30 Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier**
10.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier** mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder
- Mi 12.02. 19.00 Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier**
- Do 13.02. 18.25 Pfarrkirche: **Rosenkranz** für den Frieden
18.30 Pfarrkirche: **Beichtgelegenheit**
19.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
- Sa 15.02. 17.00 Pfarrkirche: **Rosenkranz**
- So 16.02. 10.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**, musikalisch gestaltet vom Kinderchor
19.00 Greimharting Kirche: **Eucharistische Anbetung** und Lobpreis

Informationen und Veranstaltungen

- Do 16.01. 14.00 **Literatur am Nachmittag** (Seniorenrunde)
- Do 23.01. 14.00 **Spielesachmittag** (Seniorenrunde)
- Di 28.01. 18.00 **Trauergruppe am Abend**, bitte um Anmeldung bis zum 27. Januar bei Claudia Buchner, Tel. 08051 / 4945 oder Barbara Seemüller Tel. 08051 / 967502
- Do 30.01. 14.00 **Gedächtnistraining** (Seniorenrunde)

Lichtmess-Kerzenverkauf

Am **Sonntag, 26. Januar** Bitte um eine Spende für den Kerzenbedarf in der Pfarrkirche im Anschluss an den 10 Uhr-Gottesdienst.

Informationsabend zur Erstkommunion

Der Termin des Informationsabends zur Erstkommunion ist am **Donnerstag, 23. Januar** um 19.30 Uhr im Pfarrheim Prien.

Kommunionkleidermarkt

Am **Samstag, den 1. Februar** veranstaltet die Kolpingfamilie Prien von 9 bis 11 Uhr im Katholischen Pfarrheim einen Kommunionkleidermarkt. Gereinigte Kleider, Anzüge, Schuhe, Haarschmuck und Zubehör können am Freitag, 31. Januar zwischen 17 und 18.30 Uhr mit gewünschter Preisangabe im Pfarrheim abgegeben werden. Der Verkauf erfolgt ohne Provision.

Balkanhilfe von Prien und Rimsting

Die Balkanhilfe »Junge Leute helfen e. V.« ging heuer zugunsten der Menschen in Albanien, Kosovo, Bosnien, Montenegro, Kroatien sowie ukrainischen Flüchtlingen. Die Helfer (v. li.) Kathi Messerer, Seppi Beyer, Hansi, Seppi, Maria und Traudi Messerer



Foto: Pfarrbüro

konnten rund 200 Schachteln mit Kleidung, Spielzeug und Lebensmitteln verpacken. Zudem freuten sie sich über Spenden in Höhe von 2.500 Euro – ein neuer Rekord. Ein herzlicher Dank, insbesondere an Möbel Palk für die Bereitstellung des LKWs und den Transport.

Verabschiedung von Gemeindereferentin Cornelia Gaiser

Liebe Gemeindemitglieder,
ich werde zum 31. Januar meinen Dienst als Seelsorgerin in den Pfarrverbänden Bad Endorf und Westliches Chiemsee-Ufer beenden und nach einer Auszeit eine Stelle in einem anderen Pfarrverband des Erzbistums München und Freising beginnen. Ich möchte allen Menschen, mit denen ich in den vergangenen Jahren auch in bewegten Zeiten so gut zusammenarbeiten konnte, »Vergelt's Gott« sagen. Ich bedanke mich bei allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die ich auf ihrem Glaubensweg begleiten durfte, und wünsche ihnen weiterhin Gottes Segen. Besonders dankbar bin ich für so manche Freundschaft, die in diesen Jahren entstanden ist. Am 18. Januar sind alle herzlich zu meinem Abschiedsgottesdienst eingeladen. Die Wort-Gottes-Feier beginnt um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Bernau, anschließend wird es noch einen Stehempfang im Pfarrheim Bernau geben, bei dem ich mich persönlich verabschieden möchte. Ich freue mich über alle, die an diesem Tag kommen.

Ihre Conny Gaiser

Die ausführliche Gottesdienst-Ordnung,

alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den Pfarrverbands-Nachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen.

Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pwcu.de



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282
E-Mail: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- So 19.01. 9.30 **Gottesdienst.** Es predigt Pfr. i. R. Johann Klüter.
So 26.01. 9.30 **Familiengottesdienst** mit Einführung der Konfi.
Es predigt Pfr. Mirko Hoppe.
So 02.02. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
11.15 **Zwergel-Gottesdienst** für junge Familien
So 09.02. 9.30 **Gottesdienst.** Es predigt Pfr. Mirko Hoppe
Fr 14.02. 19.30 **Gottesdienst für Liebende**
zum Valentinstag mit Pfr. Mirko Hoppe
So 16.02. 9.30 **Gottesdienst.** Es predigt Pfr. Mirko Hoppe
11.15 **Zwergel-Gottesdienst** für junge Familien

Gruppen & Kreise im Evangelischen Gemeindezentrum

- Sa 25.01. 17.00 **Treffen der Gruppe »Sinnegewinn«**,
So 09.02. Netzwerk Alleinlebende Chiemgau,
Abwechslungsreiche Themenabende für Singles
aus der Region. Kontakt und aktuelle Themen:
www.sinnegewinn.com
Di 11.02. 14.00 **Treffen des Kultur-Cafés**
mit Besuch der Faschingsgarde
Do 13.02. 10.00 **meditativen Tanzen** mit Gisela Conrad,
Beitrag 11 Euro

Aktuellste Informationen zu Treffen von Gruppen, Kreisen,
Chorproben und Konzerten auf der Homepage:
www.prien-evangelisch.de

Sonntag, 2. Februar, 19 Uhr, Christuskirche

»Three of a kind«

mit Special Guest Alexandrina Simeon (voc)
Vladislav Cojocar (Akkordeon),
Mark Pusker (Klarinette, Saxofon) und
Thomas Wecker (Gitarre)
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 16. Februar, 17 Uhr, Christuskirche

»Singet dem Herrn«

Abschlusskonzert des Workshops
unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Andreas Hellfritsch
Ein Chorprojekt mit neuem Liedgut, Sacro-Pop, Soft-Rock, u. a.
in englischer und deutscher Sprache
Eintritt frei, Spenden erbeten für den Umbau der Erlöserkirche



»Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen,
sondern den Tagen mehr Leben geben«.

Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.

Bernauer Str. 2 · Prien · Telefon: 08051-963696 · www.hospiz-prien.de



Sozialdienst kath. Frauen e.V. Südostbayern

Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen

SKF

Schulstraße 8a · Tel. 08051 / 1020 · www.skf-prien.de



Neupostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

- So 19.01. 9.30 **Gottesdienst**
Do 23.01. 20.00 **Gottesdienst**
mit Bezirksvorsteher Thomas Stampf
So 26.01. 9.30 **Gottesdienst**
mit Bezirksvorsteher Thomas Stampf
Do 30.01. 20.00 **Gottesdienst**
So 02.02. 9.30 **Gottesdienst**
Do 06.02. 20.00 **Gottesdienst**
So 09.02. 9.30 **Gottesdienst** Bezirksübertragung aus
Heidenheim mit Stammapostel Schneider
Do 13.02. 20.00 **Gottesdienst**
So 16.02. 9.30 **Gottesdienst**



Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der
Evangelischen, Katholischen und Neupostolischen Kirche



- So 19.01. 19.00 Evang. Christuskirche:
Ökumenischer Gottesdienst
zur Gebetswoche für die Einheit der Christen
So 26.01. 19.00 Evang. Kirche: **Ökumenischer Gottesdienst**
zur Einheit der Christen
Mo 27.01. 19.00 Evang. Kirche: **Ökumenisches Taizégebet**
Mo 27.01. 19.00 Evang. Heilandskirche Bernau:
Ökumenische Andacht zum Gedenktag der
Opfer des Nationalsozialismus



Weitere Ökumenische Termine auf der Homepage der
ACK Chiemsee unter: www.ack-chiemsee.de

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036 / 6740267 · www.rosenheim.feg.de



Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 19.01. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Manuel Klem
So 26.01. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Hartmut Otto
So 02.02. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Manuel Klem
So 09.02. 10.00 **Gottesdienst** mit Martin Kahles
So 16.02. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Manuel Klem

Haus-Bibelkreise

- Prien** donnerstags, 10 Uhr (08051 / 9656112)
Rimsting donnerstags, 20 Uhr (08036 / 6740267)
Bad Endorf montags, 19.30 Uhr (08053 / 6031797)

Samstag, 25. Januar, Treff: 12 Uhr am Prienavera

»Biberburg, Krickente und Gänsesäger«

**Winterspaziergang zur
Wasservogelbeobachtung an der Prienmündung**

Dauer: ca. 3 Std., Gehzeit: ca. 2 Std., Fernglas empfohlen

BUND Naturschutz Ortsgruppen Prien und Bernau
www.rosenheim.bund-naturschutz.de



Amtseinführung des neuen LTG-Schuldirektors

Seit 15 Jahren ist Rainer Hoff Mathematik- und Physiklehrer am Ludwig-Thoma-Gymnasium (LTG), die vergangenen sechs Jahre zudem stellvertretender Schulleiter. Dass ihm jeder Schüler am Herzen liegt und er stets ein offenes Ohr hat, hörte man von allen Festrednern, von Birgit Korda, Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost, dem stellvertretenden Landrat Josef Huber über Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich bis hin zum Elternbeirat, Förderverein



Die Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-Ost Birgit Korda gratulierte Rainer Hoff zu seinem neuen Amt.

und den Lehrern. Zahlreiche weitere Gäste konnten die Direktorsrats-Mitarbeiter Dr. Kerstin Peters und Bernd Lemaczyk willkommen heißen.

Man brauchte nicht viel Insiderwissen, um zu verstehen, warum es bei der Amtseinführung nicht nur viel Lob gab, sondern auch Wortspiele und feine Spitzten gab. Sie machten deutlich, dass man nach sechs Jahren und zwei Schulleitern, von denen sich der eine nach Dubai und der andere nach Singapur versetzen ließ, endlich einen aus den eigenen Reihen wollte. Ministerialbeauftragte Korda betonte, dass Hoff »der richtige Mann zum richtigen Zeitpunkt« sei. Er habe hohe so-

ziale und kommunikative Kompetenzen, zeige große Souveränität und Sachkompetenz. Damit sei er gewappnet für die kommenden Aufgaben. Dem Wunsch nach einer Turnhalle konnte der stellvertretende Landrat Josef Huber keinen positiven Bescheid erteilen. Ebenso unbeantwortet blieb die Bitte von der Ministerialbeauftragten Korda um einen stellvertretenden Schulleiter.

Rainer Hoff sagte in seiner Antrittsrede, dass er stolz sei, »hier Schulleiter zu sein. Lehrer ist einer der besten Berufe, die ich mir vorstellen kann.« Der Vormittag wurde musikalisch von Orchester, Bigband und großem Chor gestaltet. *Elk/red*

Status als Umweltschule bestätigt

Auch in diesem Jahr erhält die Franziska-Hager-Grundschule den Status einer Umweltschule. Maßgeblich dafür verantwortlich sind die Kinder und Lehrkräfte der »Umwelt und Schulgarten AG«. Zusätzlich haben alle Klassen durch möglichst plastikfreie Brotzeit dazu beigetragen. In der Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit achteten die Kinder zudem darauf, nach Möglichkeit zu Fuß, mit dem Rad, dem Roller oder mit dem Bus in die Schule zu kommen. Außerdem wurde auf eine gesunde Pause geachtet, wofür auch die erste Ernte aus dem neu angelegten Schulgarten verwendet wurde. Die Franziska-Hager-Grundschule

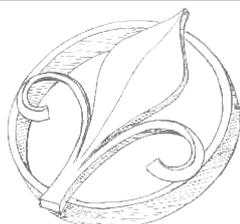
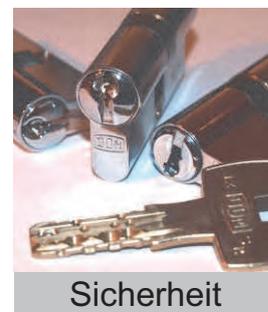
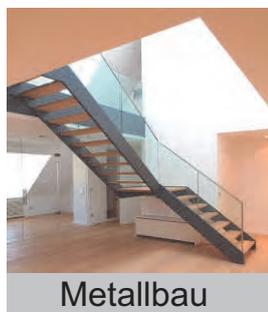
orientiert sich bei dieser Woche an den fünf Säulen der Kneipp'schen Lehre, Lebensordnung, gesunde Ernährung, Bewegung, Wasser und Heilkräuter, um den Schülern eine gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensweise nahezubringen. Ein weiterer fester Punkt ist das jährliche Ramadama, bei dem die Kinder im Ort Müll sammeln und ordentlich entsorgen. Dies findet auch auf dem Pausenhof statt und wird im Wechsel von verschiedenen Klassen übernommen.

Es darf also auch weiterhin die Fahne der Umweltschule gehisst werden. Ein großes Lob an alle beteiligten Kinder und Lehrkräfte. *red*



Die Schulleiterin Claudia Decker (hinten 3. v. li.) mit den Lehrern (hinten, v. li.) Julia Buchner, Maja Lohr, Matthias Michael sowie Stefanie Kellermeyer mit einigen der engagierten Kinder.

METALLBAU WALLNER
 Metallbau
 Sonnenschutz
 Sicherheit
 Tore und Antriebe



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
 Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
 info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de



Großer Erlös durch Adventsmarkt



Foto: Berger

Die stellvertretende Schulleiterin Daniela Heß (3. v. li.) übergab Anfang des Jahres im Beisein einiger Schüler die große Spende in Höhe von 2.483,40 Euro an eine strahlende Angelika Drost (5. v. li.) vom Verein »Chiemgauer Kinder in Not«.

Nach einigen Jahren Auszeit hat die Franziska-Hager-Mittelschule heuer wieder erfolgreich einen Adventsmarkt organisiert. Die Tage zuvor wurde in den Klassen fleißig gebastelt, gekocht und an Werkstücken gebaut sowie verschiedenste Workshops organisiert, so dass die Besucher sich über ein breit gefächertes Angebot freuen konnten. Aber nicht nur an den Verkaufsständen war etwas geboten: Vom ofenfrischen Brot aus dem schuleigenen Backhäusl über Brotzeiten bis hin zum Punsch am Stand des Elternbeirats konnte man sich auch kulinarisch verwöhnen lassen oder beim Lebkuchen verzieren selbst aktiv wer-

den. Besonders stimmungsvoll wurde es bei Einbruch der Dämmerung, als der komplette Pausenhof durch die zahlreichen Windlichter und das Funkeln der Feuerschale erleuchtet wurde. Aber nicht nur auf dem Pausenhof, auch in der Aula drängten sich zahlreiche Besucher, so dass sich die Klassen über eine rege Nachfrage an ihren Marktständen freuen konnten. Der Erlös von 2.483,40 Euro wird die Franziska-Hager-Mittelschule dem Verein »Chiemgauer Kinder in Not« spenden. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher für das rege Interesse und die tatkräftige Unterstützung. red

Tonieboxen für Haus für Kinder Marquette

Der Dezember war vollgepackt mit spannenden Ereignissen für die Jüngsten im Haus für Kinder Marquette. Es fand wieder der beliebte Schwimmkurs statt. Ziel des Kurses war das Erreichen des Seepferdchen-Abzeichens, was alle Kinder mit Bravour geschafft haben. Neben diesem erfolgreichen Abschluss konnten sich die Kinder zudem über den Besuch vom Nikolaus am 6. Dezember freuen. Er brachte jedem Kind ein »Sackerl« voller Leckereien mit, das er persönlich überreichte. Ebenso schaute er bei den Kleinen aus der Krippe kurz vorbei.

Ein besonderes »Zuckerl« hatte noch der Elternbeirat parat. Durch zahlreiche Spenden aus vergangenen Festen konnte dieser endlich die sehnstchtig gewünschten Tonieboxen für alle Kindergarten- und



Foto: Marquette

(v. li.) Für den Elternbeirat übergaben Stefanie Meyborg und Helen Riegler die Tonieboxen an die stellvertretende Leitung des Hauses für Kinder Marquette Christine Heindl.

Krippengruppen besorgen und übergeben. Der Elternbeirat wünscht viel Spaß damit. red



scheck

Lackierung und Unfallinstandsetzung

WIR STELLEN EIN!
FAHRZEUGLACKIERER M/W/D

Jetzt anrufen: 08051-4356
... oder einfach vorbeikommen!

Bernauer Straße 87 ● 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 4356 ● Fax: +49 (0) 8051 4756
info@scheck-lackierung.de ● scheck-lackierung.de



BMW SERVICE 5+.

UNSERE ERFAHRUNG UND DER BESTE SERVICE:
20%* GÜNSTIGER.

Gönnen Sie Ihrem BMW den besten Service – zum besten Preis. Entdecken Sie jetzt unsere BMW Service 5+ Angebote speziell für ausgewählte Modelle ab 5 Jahren**. Profitieren Sie von 20 %* Preisvorteil und erleben Sie exklusive BMW Services für Sicherheit, Werterhalt und ungetrübte Fahrfreude.

* Mindestens 20 % Rabatt bei ausgewählten Services auf die unverbindliche Preisempfehlung bei Original BMW Teilen und Bremsflüssigkeit sowie auf den jeweiligen Arbeitswert. Gilt für ausgewählte BMW Modelle und nur bei teilnehmenden Händlern.
**Gemessen ab Erstzulassung und Datum des Servicetermins.

UNTERBERGER

Faszination Auto

Autohaus Unterberger GmbH
Am Reitbach 2, 83209 Prien am Chiemsee,
Tel. 08051 9876-0
www.unterberger.cc



Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051/69050 · www.tourismus.prien.de



- Mi 15.01. 16.30 Volkshochschule Chiemsee
22.01. **ENTSPANNUNG FÜR KINDER,**
29.01. **Autogenes Training mit Klangerleben**
05.02. Um Schulstress zu begegnen, Hilfe zur Selbsthilfe mit einem kreativen Rahmenprogramm. Alter 6 bis 12 Jahre, Kursgebühr 37 Euro, Anmeldung info@vhs-prien.de, Tel. 08051 / 3430, www.vhs-prien.de
- Do 16.01. 17.30 Klinik Roseneck
INFOVERANSTALTUNG Co-Therapie
Co-Therapeut in einem interdisziplinären Team werden, Infos unter Tel. 08051 / 680, info@schoen-klinik.de
- Do 16.01. 19.00 Bücherei im Tourismusbüro
ASTROLOGISCHER VORTRAG
»Ein explosives Jahr, fordernd und fördernd«
Hermine-Marie Zehl gibt eine astrologische Vorschau auf das kommende Jahr. Eintritt. 5 Euro, keine Anmeldung. Infos unter buecherei@tourismus.prien.de
- Sa 18.01. 19.00 Schützenwirt
KONZERT mit »Rubber Soul Connection«
Mit Klassikern und weniger bekannten Songs von legendären Songwritern. Infos unter Tel. 08051 / 2701, info@schuetzenwirt-prien.de
- Sa 18.01. 19.00 König Ludwig Saal
GILDEBALL DER PRIENARRIA
mit Auftritten der Faschingsgilden aus Prien, Flintsbach, Bernau, Vogtareuth, Aschau, Kastenau und Ramerberg. Einlass 18 Uhr. Karten bei Voggenauer Schuh- und Orthopädietechnik. Musik von »Flashdance«. Speisen und Getränke nicht im Kartenpreis enthalten. Abendgarderobe erwünscht. Barbetrieb im Keller. Infos unter info@prienarria.de, Eintritt 24 Euro
- Sa 25.01. 12.00 Treffpunkt Prienavera Erlebnisbad
WINTERPAZIERGANG »Biberburg, Krickente und Gänse-säger« zur Naturbeobachtungsstation Prienmündung in Rimsting mit Infos zum Winterrastplatz für Zugvögel. Eintritt frei, Infos unter supe.ka@t-online.de
- Sa 25.01. 17.00 Evangelisches Gemeindezentrum
So 09.02. **SINNGEWINN, Netzwerk Alleinlebende Chiemgau**
Treffen von Singles aus der Region. Infos unter Tel. 08051 / 1635, pfarramt.prien@elkb.de
- Sa 25.01. 19.00 Schützenwirt
KONZERT mit »3 Grad Extra«
»Oldies und Goldies« mit Micha und Theo. Infos unter Tel. 08051 / 2701, info@schuetzenwirt-prien.de
- So 26.01. 18.00 Evangelische Christuskirche
STAUBER & FRIENDS »Someday my Prince will come«
Elias Prinz zählt zu den herausragenden Gypsy-Gitarristen. Durch enge Freundschaften zu Sinti-Musikern konnte er tief in diese Musik eintauchen. Infos unter Tel. 0152 / 29283180, pfarramt.prien@elkb.de, Eintritt 22 Euro
- Di 28.01. 19.45 Mikes Kino
BAYER. OUTDOOR-FILM-FESTIVAL
Gezeigt werden spektakuläre Kurzfilme aus verschiedenen Sparten des Sports, moderiert vom Gründer Andi Prielmaier, Infos unter 08051 / 966676, info@mikes-kino.de. Eintritt 14 Euro
- Sa 01.02. 19.00 Schützenwirt
KONZERT mit »Windfox« Western-Folk
Infos unter Telefon 08051 / 2701, info@schuetzenwirt-prien.de
- So 02.02. 13.00 König Ludwig Saal
KINDERFASCHING der Prienarria
mit Spielen, Musik und Tanz sowie Auftritte der Prienarria mit Bewirtung. Einlass 12.30 Uhr, Eintritt Kinder 3 Euro, Erwachsene 2 Euro Infos unter info@prienarria.de
- Do 06.02. 19.00 Gaststätte Alpenblick
Strommarkt in Europa, wie geht das?
Der Hauptgeschäftsführer des Verbands der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft Marian Rappl informiert über den aktuellen Stand.
- Sa 08.02. 09.00 Prienavera Erlebnisbad
+ 11.30 **MEERJUNGFRAUEN SCHWIMMKURS**
Mit der Münchner Meerjungfrauen-Schwimmschule, inkl. Leihflosse und Erinnerungsfoto, Infos unter info@prienavera.de
- Sa 08.02. 14.00 Evangelisches Gemeindezentrum
REPAIR CAFÉ
Reparieren, statt wegwerfen mit Hilfe zur Selbsthilfe.
- Sa 08.02. 19.00 Schützenwirt
KONZERT mit dem Trio »Strawanza«
Mit Lebensgefühl aus Bayern und Songs in Mundart. Infos: Tel. 08051 / 2701, info@schuetzenwirt-prien.de
- Sa 08.02. 20.00 Stadl am Roseneck
Jazz am Roseneck – TRIPLE DIP
Mit Samuel Blaser (Posaune), Russ Lossing (Piano) und Billy Mintz (Schlagzeug) begeben sich die drei Jazzmusiker in einen kammermusikalischen Kontext. Info unter konzerte@salon21-prien.de
- So 09.02. 12.00 Wendelsteinpark
DORFTURNIER im Eisstockschießen
Mit drei Bahnen und je drei vierköpfigen Mannschaften unter einem Motto und kostümiert. Anmeldung im Tourismusbüro Prien, info@tourismus.prien.de, Tel. 08051 / 6905-0.
- So 09.02. 16.00 König Ludwig Saal
FAMILIENKONZERT »Der Rattenfänger von Hameln«
Ein sinfonisches Märchen mit dem Chiemgau-Orchester unter Leitung von Matthias Linke. Dauer 60 Minuten, geeignet für Kinder ab 5 Jahre. KVV 10 Euro für Kinder und 12 Euro für Erwachsene im Ticketbüro, Tel. 08051 / 965660, ticketsservice@tourismus.prien.de. Einlass und Restkarten ab 30 Min. vor Beginn. Infos unter 08035 / 983706, info@chiemgau-orchester.de
- Mo 10.02. –
Fr 21.02. Bücherei im Tourismusbüro
BÜCHERFLOHMARKT
Von Montag, 10. Februar bis Freitag, 21. Februar zu den regulären Öffnungszeiten. buecherei@tourismus.prien.de
- Fr 14.02. 18.00 Eisfläche Wendelsteinpark
VALENTINSTAG ON ICE
Für Verliebte mit Lieblingssongs beim DJ anmelden und ein Glas Prosecco vom Haus.
- Fr 14.02. 18.00 Prienavera Erlebnisbad
AFTER-WORK-SPECIAL
Mit DJ Sophie Langl und Cocktailbar, Infos unter info@prienavera.de. Eintritt frei
- Fr 14.02. 19.30 König Ludwig Saal
Theater Total »HAMLET«
von William Shakespeare. Eintritt 15 Euro.
- Sa 15.02. 15.00 Chiemsee Saal
MASKIERTES BAMBINO-KONZERT der Musikschule
Motto »Fasching im Wald«. Es singen und musizieren Kinder im Alter bis 12 Jahre. Eintritt frei.
- Sa 15.02. 19.00 Schützenwirt
KONZERT mit »Lampferding Social Club«
Mit epochalem Rock und Pop der 60er bis 90er Jahre im originalgetreuen Sound. Infos unter Tel. 08051 / 2701, info@schuetzenwirt-prien.de

AUSSTELLUNGEN

- bis 26.01. **Galerie im Alten Rathaus**
ELISABETH MEHRL »wie Sterne zählen«
Öffnungszeiten: Mi bis So 13 bis 17 Uhr, Eintritt 4 Euro, Personen bis einschließlich 21 Jahre haben freien Eintritt
- bis 15.02. **Kronast-Haus**
Hugo Kauffmann und die Sammlung Abé
SONDERAUSSTELLUNG MARTIN WALDBAUER
Öffnungszeiten: Fr und Sa 17 – 19 Uhr. Eintritt frei
Heimatmuseum
DOROTHEA STEFULA (1914 bis 1997) »Paradies Lost«
Eintritt frei. Geöffnet 14-tägig sonntags 13 bis 17 Uhr



REGELMÄSSIGES AKTIVPROGRAMM

- Jeden Montag**
19.00 – 20.00
Schwimmbad im Medical Park Kronprinz
WASSERGYMNASTIK
Wassergymnastik vom Kneipp-Verein mit dem
Therapeuten-Ehepaar Renk. Infos unter 0160 / 6661468
Eintritt: 7 Euro für Gäste, 5 Euro für Mitglieder, Mitglieder
können eine 10er Karte für 40 Euro erwerben.
- Jeden Dienstag**
11.00 – 11.45
Prienavera Erlebnisbad
AQUA FIT
Sich fit tanzen im Wasser! Der offene Kurs ohne Anmeldung
bringt die Kombinationen aus klassischen Übungen der
Aqua-gymnastik mit Tanz-Fitness-Elementen näher.
In Kooperation mit Tanzzentrum Ziegler. Regulärer Eintritt.
(bis 29.04., außer bayerische Feiertage und Schulferien)
- Jeden Mittwoch**
10.00
Treffpunkt: Beilhackparkplatz
SENIOREN-WANDERGRUPPE
Ohne Anmeldung. Fahrgemeinschaften. Dauer: ca. 1,5 Std.,
im Anschluss gemeinsame Mittagseinkehr.
- Jeden Mittwoch**
19.00
Kulturraum, Ernsdorfer Str. 2
PILATES & YOGA MIT ALEXANDER
Anmeldung erforderlich bei Alexander Preinstorfer,
Tel. 0172 / 9715646 oder
E-Mail: alexanderpreinstorfer@gmail.com.
Yogamatte, Kissen und Decke mitbringen.
- Jeden Mittwoch**
19.00 – 20.00
Klink St. Irmingard
WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK
Anmeldung bei Sabine Gentner, Tel. 08051 / 968375 oder
E-Mail: gentner.prien@gmx.de.
- Jeden ersten
Mittwoch im
Monat**
19.00
Der Astro-Salon
Praxis für Psychologische Astrologie
Die beiden Priener Astrologen Joachim Wurster und
Hermine-Marie Zehl führen durch einen informativen
Abend. Infos unter Tel. 0174 / 3144689 oder
jwurster@posteo.de
- Jeden ersten
Samstag
im Monat**
8.30
Hotel Luitpold am See
YOGA & BRUNCH AM SEE
Anmeldung unter www.feeleat.de bis Dienstagmittag
erforderlich. Die Teilnahme ist für Hotelgäste kostenlos,
externe Gäste dürfen für 29 Euro teilnehmen.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- Jeden Freitag**
7.00 – 12.30
Marktplatz zwischen Pfarrkirche und Heimatmuseum:
GRÜNER MARKT
Mit frischen regionalen Produkten und Speisen.

PRIEN ON ICE

Täglicher Eislaufspaß bei freiem Eintritt
bis Sonntag, 23. Februar

Zur Stärkung werden die Eisläufer mit regionalen
Schmankerln, wärmenden Getränken und eiskalten Drinks verwöhnt.

Ein stets aktueller Belegungsplan ist auf der Internetseite
priener-winterzauber.de aufgeführt.

Stand: 27.12.2024 – Änderungen vorbehalten.

»Störungsmelder Prien«

Kostenloser App-Download für Smartphones

Mit dieser App besteht die Möglichkeit, Störungen an
Ampelanlagen, Parkautomaten, Straßenbeleuchtungen
usw. direkt an die Gemeindeverwaltung einfach
und unkompliziert zu melden.

Die App kann kostenlos auf der gemeindlichen Home-
page (www.prien.de) oder im Google Playstore bzw.
Appstore heruntergeladen werden.



Freitag, 21. März, 20 Uhr, König Ludwig Saal

Helmut Schleich

Das kann man so nicht sagen

Am Freitag, 21. März um 20 Uhr nimmt der Münchner Kabarettist Helmut Schleich das Publikum mit auf abenteuerliche Reisen in die Tiefen der deutschen Befindlichkeit und führt ganz nebenbei die ergötzlichen Absurditäten des Alltags vor Augen. Mit seinen fast 40 Jahren Bühnenerfahrung gehört Schleich zu den



Foto: Susie Knoll

Kabarett mit Helmut Schleich

deutschen Kabarett-Größen – seine Programme sind preisgekrönt, seine Texte böse wie brillant und seine Parodien einmalig gut. Helmut Schleich macht, was er will. Kein Abend gleicht dem anderen. Sein Vorbild ist die Regierung. Und so sagt er sich: Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern. Schließlich leben wir in einer Zeit, wo die Wirklichkeit das Kabarett Tag für Tag überbietet.

Gutes Kabarett und Politik haben eben doch was gemein: Beide wollen die Leute überraschen.

Karten abn 24,50 Euro gibt es im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 oder ticket-service@tourismus.prien.de und an allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Einlass in den Saal ab 19.30 Uhr. Abendkasse (2 Euro Aufschlag) ab 19 Uhr. *red*

Kaufen Sie Ihre Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München. Wir beraten Sie gern!



im Tourismusbüro

Alte Rathausstr. 11
83209 Prien am Chiemsee
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr



Ticket Tel. +49 8051 965660 oder ticket-service@tourismus.prien.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe

Montag, 3. Februar

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de

Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos
einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:
RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

REDAKTION:

Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 30898-24
Mobil: 0175 / 1827546
Fax: 08051 / 30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel.: 08051 / 1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste vom 1. Mai 2022

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück

Postwurfsendung an alle Haushalte



Werde Teil unseres Teams (Junior) Sales / Technischer Vertrieb und Servicetechnik (m/w/d)

Aschau im Chiemgau

Zu deinen Stärken zählen Kommunikationsfähigkeit, Lösungsorientierung, technisches Verständnis und Verantwortungsbewusstsein? – Perfekt!

Für unseren Standort Aschau im Chiemgau suchen wir gleich **zwei kundenorientierte Personen für die Rollen technischer Vertrieb sowie Servicetechnik**. Dein zukünftiges Aufgabengebiet im Vertrieb umfasst u. a. die Entwicklung passgenauer Lösungen für deine KundInnen und die Präsentation des Produktportfolios. Als ServicetechnikerIn stehst du als technische Ansprechperson zur Verfügung und führst mitunter Inbetriebnahmen und Wartungen durch.

Wir bieten dir einen attraktiven Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe deines Zuhauses mit flexiblen Arbeitszeiten. Ein sympathisches und motiviertes Team, sowie eine leistungsgerechte Bezahlung inklusive der Möglichkeit auf ein JobRad sowie einen neutralen Firmenwagen, gehören für uns selbstverständlich mit dazu.



Wir freuen uns darauf, dich in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen.

Bitte sende uns deinen Lebenslauf und ein kurzes Anschreiben an career@matthews.de und wir werden uns schnellstmöglich bei dir melden.

Mehr unter: matthewsmarking.de/karriere
Thomas Ferenczy (+49 173 2929 633)



**Mathews
Marking Systems**

Mathews Marking Systems Germany GmbH, Porschestr. 1a, 97230 Estenfeld



RIEDER Druckservice GMBH

Seit über 45 Jahren

- zuverlässig, persönlich, individuell -

Bücher Broschüren Kataloge Plakate Prospekte Flyer Briefpapier Visitenkarten Einladungen
Briefkuverts Versandtaschen Postkarten Aufkleber Etiketten Blöcke Direktmailing Kalender
Urkunden Zeugnisse Hochzeitszeitungen Dankeskarten Präsentationsmappen Kunstdrucke
Speisekarten Eintrittskarten Gutscheine Trauerdrucksachen Spiral- und Klebebindungen
Trodat-Stempel Holz- & Spezialstempel **und vieles mehr**

Hallwanger Str. 2 · 8329 Prien/Ch. · ☎ 08051-1511 · www.rieder-druckservice.de